

Bundesgesetzblatt ³⁵⁶⁵

Teil II

Z 1998 A

1994

Ausgegeben zu Bonn am 29. Oktober 1994

Nr. 53

Tag	Inhalt	Seite
20. 10. 94	Gesetz zu dem Europäischen Übereinkommen vom 2. Oktober 1992 über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen GESTA: XE14	3566
20. 10. 94	Gesetz zu der Vereinbarung vom 24. Juli 1992 über die Errichtung, den Bau und den Betrieb einer Urananreicherungsanlage in den Vereinigten Staaten von Amerika GESTA: XN1	3576
6. 9. 94	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen	3595
8. 9. 94	Bekanntmachung des deutsch-ecuadorianischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	3598
22. 9. 94	Bekanntmachung des deutsch-kasachischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	3600
28. 9. 94	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Internationalen Übereinkunft zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels	3602
28. 9. 94	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens	3602
28. 9. 94	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen	3603
28. 9. 94	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen	3603
30. 9. 94	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Sklaverei und des Zusatzübereinkommens über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken	3604

**Gesetz
zu dem Europäischen Übereinkommen vom 2. Oktober 1992
über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen**

Vom 20. Oktober 1994

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Straßburg am 7. Mai 1993 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Europäischen Übereinkommen vom 2. Oktober 1992 über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 17 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 20. Oktober 1994

Der Bundespräsident
Roman Herzog

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister für Wirtschaft
Rexrodt

Der Bundesminister des Auswärtigen
Kinkel

Europäisches Übereinkommen über die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen

European Convention on Cinematographic Co-production

(Übersetzung)

Preamble

The member States of the Council of Europe and the other States party to the European Cultural Convention, signatory hereto,

Considering that the aim of the Council of Europe is to achieve a greater unity between its members in order, in particular, to safeguard and promote the ideals and principles which form their common heritage;

Considering that freedom of creation and freedom of expression constitute fundamental elements of these principles;

Considering that the defence of cultural diversity of the various European countries is one of the aims of the European Cultural Convention;

Considering that cinematographic co-production, an instrument of creation and expression of cultural diversity on a European scale, should be reinforced;

Determined to develop these principles and recalling the recommendations of the Committee of Ministers on the cinema and the audiovisual field, and particularly Recommendation No. R (86) 3 on the promotion of audiovisual production in Europe;

Acknowledging that the creation of the European Fund for the Support of Co-production and Distribution of Creative Cinematographic and Audiovisual Works, Eurimages, meets the concern of encouraging European cinematographic co-production and that a new driving force has thus been given to the development of cinematographic co-productions in Europe;

Resolved to achieve this cultural objective thanks to a common effort to increase production and define the rules which adapt themselves to European multilateral cinematographic co-productions as a whole;

Considering that the adoption of common rules tends to decrease restrictions and encourage European co-operation in the field of cinematographic co-production,

Have agreed as follows:

Chapter I

General provisions

Article 1

Aim of the Convention

The Parties to this Convention undertake to promote the development of European cinematographic co-production in accord-

Präambel

Die Mitgliedstaaten des Europarats und die anderen Vertragsstaaten des Europäischen Kulturabkommens, die dieses Übereinkommen unterzeichnen –

in der Erwägung, daß es das Ziel des Europarats ist, eine engere Verbindung zwischen seinen Mitgliedern herbeizuführen, um insbesondere die Ideale und Grundsätze, die ihr gemeinsames Erbe sind, zu wahren und zu fördern;

in der Erwägung, daß die schöpferische Freiheit und die Freiheit der Meinungsäußerung wesentliche Bestandteile dieser Grundsätze sind;

in der Erwägung, daß der Schutz der kulturellen Vielfalt der verschiedenen europäischen Länder eines der Ziele des Europäischen Kulturabkommens ist;

in der Erwägung, daß die Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen, ein Instrument der Gestaltung und des Ausdrucks der kulturellen Vielfalt auf europäischer Ebene, verstärkt werden sollte;

in dem festen Willen, diese Grundsätze weiter zu entwickeln, und unter Hinweis auf die Empfehlungen des Ministerkomitees über das Kino und den audiovisuellen Bereich, insbesondere die Empfehlung Nr. R (86) 3 über die Förderung der audiovisuellen Produktion in Europa;

in Anerkennung dessen, daß die Errichtung des Europäischen Fonds zur Unterstützung der Gemeinschaftsproduktion und der Verbreitung von Kino- und Fernsehfilmen, EURIMAGES, dem Anliegen gerecht wird, die europäische Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen zu fördern, und daß damit der Weiterentwicklung der Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen in Europa ein neuer Impuls gegeben wird;

entschlossen, dieses kulturelle Ziel durch eine gemeinsame Anstrengung zu erreichen, die Produktion zu steigern und die Regeln festzulegen, die für die europäische mehrseitige Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen insgesamt gelten;

in der Erwägung, daß die Annahme gemeinsamer Regeln geeignet ist, Beschränkungen abzubauen und die europäische Zusammenarbeit im Bereich der Gemeinschaftsproduktion von Kinofilmen zu fördern –

sind wie folgt übereingekommen:

Kapitel I

Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1

Ziel des Übereinkommens

Die Vertragsparteien des Übereinkommens verpflichten sich, die Weiterentwicklung der europäischen Gemeinschaftsproduk-

ance with the following provisions.

Article 2

Scope

1 This Convention shall govern relations between the Parties in the field of multilateral co-productions originating in the territory of the Parties.

2 This Convention shall apply:

- a to co-productions involving at least three co-producers, established in three different Parties to the Convention; and
- b to co-productions involving at least three co-producers established in three different Parties to the Convention and one or more co-producers who are not established in such Parties. The total contribution of the co-producers who are not established in the Parties to the Convention may not, however, exceed 30% of the total cost of the production.

In all cases, this Convention shall only apply on condition that the co-produced work meets the definition of a European cinematographic work as defined in Article 3, paragraph 3, below.

3 The provisions of bilateral agreements concluded between the Parties to this Convention shall continue to apply to bilateral co-productions.

In the case of multilateral co-productions, the provisions of this Convention shall override those of bilateral agreements between Parties to the Convention. The provisions concerning bilateral co-productions shall remain in force if they do not contravene the provisions of this Convention.

4 In the absence of any agreement governing bilateral co-production relations between two Parties to this Convention, the Convention shall also apply to bilateral co-productions, unless a reservation has been made by one of the Parties involved under the terms of Article 20.

Article 3

Definitions

For the purposes of this Convention:

- a the term "cinematographic work" shall mean a work of any length or medium, in particular cinematographic works of fiction, cartoons and documentaries, which complies with the provisions governing the film industry in force in each of the Parties concerned and is intended to be shown in cinemas;
- b the term "co-producers" shall mean cinematographic production companies or producers established in the Parties to this Convention and bound by a co-production contract;
- c the term "European cinematographic work" shall mean a cinematographic work which meets the conditions laid down in Appendix II, which is an integral part of this Convention;
- d the term "multilateral co-production" shall mean a cinematographic work produced by at least three co-producers as defined in Article 2, paragraph 2, above.

tion von Kinofilmen nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen zu fördern.

Artikel 2

Anwendungsbereich

(1) Dieses Übereinkommen regelt die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien auf dem Gebiet der mehrseitigen Gemeinschaftsproduktionen, die ihren Ursprung im Hoheitsgebiet der Vertragsparteien haben.

(2) Dieses Übereinkommen findet Anwendung

- a) auf Gemeinschaftsproduktionen, an denen mindestens drei Gemeinschaftsproduzenten beteiligt sind, die in drei verschiedenen Vertragsparteien des Übereinkommens niedergelassen sind, und
- b) auf Gemeinschaftsproduktionen, an denen mindestens drei Gemeinschaftsproduzenten, die in drei verschiedenen Vertragsparteien des Übereinkommens niedergelassen sind, sowie ein oder mehrere Gemeinschaftsproduzenten, die nicht in solchen Vertragsparteien niedergelassen sind, beteiligt sind. Die Gesamtbeteiligung der Gemeinschaftsproduzenten, die nicht in den Vertragsparteien des Übereinkommens niedergelassen sind, darf jedoch 30 v. H. der Gesamtproduktionskosten nicht übersteigen.

Dieses Übereinkommen findet in jedem Fall nur unter der Voraussetzung Anwendung, daß der Gemeinschaftsfilm ein europäischer Kinofilm im Sinne des Artikels 3 Absatz 3¹⁾ ist.

(3) Die zwischen den Vertragsparteien dieses Übereinkommens geschlossenen zweiseitigen Abkommen finden auf zweiseitige Gemeinschaftsproduktionen weiterhin Anwendung.

Im Fall mehrseitiger Gemeinschaftsproduktionen gehen die Bestimmungen dieses Übereinkommens den Bestimmungen zweiseitiger Abkommen zwischen den Vertragsparteien des Übereinkommens vor. Die Bestimmungen über zweiseitige Gemeinschaftsproduktionen bleiben in Kraft, sofern sie den Bestimmungen dieses Übereinkommens nicht zuwiderlaufen.

(4) Gibt es zwischen zwei Vertragsparteien dieses Übereinkommens kein Abkommen über zweiseitige Beziehungen im Bereich der Gemeinschaftsproduktion, so findet das Übereinkommen auch auf zweiseitige Gemeinschaftsproduktionen Anwendung, es sei denn, daß eine der beteiligten Vertragsparteien nach Artikel 20 einen Vorbehalt angebracht hat.

Artikel 3

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Übereinkommens bezeichnet

- a) der Begriff „Kinofilm“ einen Film von beliebiger Länge und auf beliebigem Träger – einschließlich Spielfilme, Zeichentrickfilme und Dokumentarfilme –, der den für die Filmwirtschaft in jeder der beteiligten Vertragsparteien geltenden Bestimmungen entspricht und zur Aufführung in Filmtheatern bestimmt ist;
- b) der Begriff „Gemeinschaftsproduzenten“ Filmproduktionsgesellschaften oder Produzenten, die in den Vertragsparteien dieses Übereinkommens niedergelassen und durch einen Gemeinschaftsproduktionsvertrag gebunden sind;
- c) der Begriff „europäischer Kinofilm“ einen Kinofilm, der den Voraussetzungen des Anhangs II entspricht, der Bestandteil dieses Übereinkommens ist;
- d) der Begriff „mehrseitige Gemeinschaftsproduktion“ einen Kinofilm, der von mindestens drei Gemeinschaftsproduzenten im Sinne des Artikels 2 Absatz 2 hergestellt worden ist.

¹⁾ Anm. d. Übers.: Muß wahrscheinlich „Buchstabe c“ heißen

Chapter II**Rules applicable to co-productions****Article 4****Assimilation to national films**

1 European cinematographic works made as multilateral co-productions and falling within the scope of this Convention shall be entitled to the benefits granted to national films by the legislative and regulatory provisions in force in each of the Parties to this Convention participating in the co-production concerned.

2 The benefits shall be granted to each co-producer by the Party in which the co-producer is established, under the conditions and limits provided for by the legislative and regulatory provisions in force in that Party and in accordance with the provisions of this Convention.

Article 5**Conditions for obtaining co-production status**

1 Any co-production of cinematographic works shall be subject to the approval of the competent authorities of the Parties in which the co-producers are established, after consultation between the competent authorities and in accordance with the procedures laid down in Appendix I. This appendix shall form an integral part of this Convention.

2 Applications for co-production status shall be submitted for approval to the competent authorities according to the application procedure laid down in Appendix I. This approval shall be final except in the case of failure to comply with the initial undertakings concerning artistic, financial and technical matters.

3 Projects of a blatantly pornographic nature or those that advocate violence or openly offend human dignity cannot be accorded co-production status.

4 The benefits provided by co-production status shall be granted to co-producers who are deemed to possess adequate technical and financial organisation, and sufficient professional qualifications.

5 Each Contracting State shall designate the competent authorities mentioned in paragraph 2 above by means of a declaration made at the time of signature or when depositing its instrument of ratification, acceptance, approval or accession. This declaration may be modified at any later date.

Article 6**Proportions of contributions from each co-producer**

1 In the case of multilateral co-production, the minimum contribution may not be less than 10% and the maximum contribution may not exceed 70% of the total production cost of the cinematographic work. When the minimum contribution is less than 20%, the Party concerned may take steps to reduce or bar access to national production support schemes.

2 When this Convention takes the place of a bilateral agreement between two Parties under the provisions of Article 2, paragraph 4, the minimum contribution may not be less than 20% and the largest contribution may not exceed 80% of the total production cost of the cinematographic work.

Kapitel II**Für Gemeinschaftsproduktionen geltende Vorschriften****Artikel 4****Gleichstellung mit nationalen Filmen**

(1) In mehrseitiger Gemeinschaftsproduktion hergestellte europäische Kinofilme, die unter dieses Übereinkommen fallen, haben Anspruch auf die Vergünstigungen, die nationalen Filmen durch die in jeder der an der Gemeinschaftsproduktion beteiligten Vertragsparteien des Übereinkommens geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften gewährt werden.

(2) Die Vergünstigungen werden jedem Gemeinschaftsproduzenten von der Vertragspartei, in der er niedergelassen ist, im Rahmen der Voraussetzungen und Grenzen, welche die geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften dieser Vertragspartei vorsehen, und nach Maßgabe dieses Übereinkommens gewährt.

Artikel 5**Voraussetzungen für die Anerkennung als Gemeinschaftsproduktion**

(1) Jeder in Gemeinschaftsproduktion hergestellte Kinofilm bedarf der Genehmigung durch die zuständigen Behörden der Vertragsparteien, in denen die Gemeinschaftsproduzenten niedergelassen sind, nach Konsultationen zwischen diesen Behörden und im Einklang mit den in Anhang I festgelegten Verfahren. Der Anhang ist Bestandteil dieses Übereinkommens.

(2) Die Anträge auf Anerkennung als Gemeinschaftsproduktion werden den zuständigen Behörden nach dem in Anhang I festgelegten Antragsverfahren zur Genehmigung vorgelegt. Diese Genehmigung ist endgültig, außer bei Nichteinhaltung der ursprünglich eingegangenen Verpflichtungen im künstlerischen, finanziellen und technischen Bereich.

(3) Filmvorhaben eindeutig pornographischer Art oder Vorhaben, die Gewalt befürworten oder die Würde des Menschen offen verletzen, können nicht als Gemeinschaftsproduktionen anerkannt werden.

(4) Die mit der Anerkennung als Gemeinschaftsproduktion verbundenen Vergünstigungen werden Gemeinschaftsproduzenten gewährt, die über eine angemessene technische und finanzielle Organisation und eine ausreichende berufliche Befähigung verfügen.

(5) Jeder Vertragsstaat bestimmt die in Absatz 2 bezeichneten zuständigen Behörden durch eine Erklärung, die er bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde abgibt. Diese Erklärung kann zu jedem späteren Zeitpunkt geändert werden.

Artikel 6**Höhe der Beteiligung der einzelnen Gemeinschaftsproduzenten**

(1) Bei einer mehrseitigen Gemeinschaftsproduktion darf die Mindestbeteiligung nicht weniger als 10 v. H. und die Höchstbeteiligung nicht mehr als 70 v. H. der Gesamtproduktionskosten des Kinofilms betragen. Beträgt die Mindestbeteiligung weniger als 20 v. H., so kann die betreffende Vertragspartei Maßnahmen ergreifen, um den Zugang zu nationalen Produktionsförderprogrammen einzuschränken oder auszuschließen.

(2) Tritt dieses Übereinkommen nach Artikel 2 Absatz 4 an die Stelle eines zweiseitigen Abkommens zwischen zwei Vertragsparteien, so darf die Mindestbeteiligung nicht weniger als 20 v. H. und die Höchstbeteiligung nicht mehr als 80 v. H. der Gesamtproduktionskosten des Kinofilms betragen.

Article 7**Rights of co-producers**

1 The co-production contract must guarantee to each co-producer joint ownership of the original picture and sound negative. The contract shall include the provision that this negative shall be kept in a place mutually agreed by the co-producers, and shall guarantee them free access to it.

2 The co-production contract must also guarantee to each co-producer the right to an internegative or to any other medium of duplication.

Article 8**Technical and artistic participation**

1 The contribution of each of the co-producers shall include effective technical and artistic participation. In principle, and in accordance with international obligations binding the Parties, the contribution of the co-producers relating to creative, technical and artistic personnel, cast and facilities, must be proportional to their investment.

2 Subject to the international obligations binding the Parties and to the demands of the screenplay, the technical and craft team involved in filming the work must be made up of nationals of the States which are partners in the co-production, and post-production shall normally be carried out in those States.

Article 9**Financial co-productions**

1 Notwithstanding the provisions of Article 8, and subject to the specific conditions and limits laid down in the laws and regulations in force in the Parties, co-productions may be granted co-production status under the provisions of this Convention if they meet the following conditions:

- a include one or more minority contributions which may be financial only, in accordance with the co-production contract, provided that each national share is neither less than 10 % nor more than 25 % of the production costs;
- b include a majority co-producer who makes an effective technical and artistic contribution and satisfies the conditions for the cinematographic work to be recognised as a national work in his country;
- c help to promote a European identity; and
- d are embodied in co-production contracts which include provisions for the distribution of receipts.

2 Financial co-productions shall only qualify for co-production status once the competent authorities have given their approval in each individual case, in particular taking into account the provisions of Article 10 below.

Article 10**General balance**

1 A general balance must be maintained in the cinematographic relations of the Parties, with regard both to the total amount invested and the artistic and technical participation in co-production cinematographic works.

2 A Party which, over a reasonable period, observes a deficit in its co-production relations with one or more other Parties may, with a view to maintaining its cultural identity, withhold its approval of a subsequent co-production until balanced cinematographic

Artikel 7**Rechte der Gemeinschaftsproduzenten**

(1) Der Gemeinschaftsproduktionsvertrag muß jedem Gemeinschaftsproduzenten das Miteigentum am Originalnegativ (Bild und Ton) gewährleisten. Der Vertrag muß die Bestimmung enthalten, daß dieses Negativ an einem von den Gemeinschaftsproduzenten einvernehmlich bestimmten Ort aufbewahrt wird, und ihnen freien Zugang dazu gewährleisten.

(2) Der Gemeinschaftsproduktionsvertrag muß jedem Gemeinschaftsproduzenten auch das Recht auf ein Internegativ oder auf ein anderes Vervielfältigungsmedium gewährleisten.

Artikel 8**Technische und künstlerische Beteiligung**

(1) Der Beitrag jedes Gemeinschaftsproduzenten muß eine tatsächliche technische und künstlerische Beteiligung umfassen. Grundsätzlich muß im Einklang mit den internationalen Verpflichtungen der Vertragsparteien der Beitrag der Gemeinschaftsproduzenten an schöpferischem, technischem und künstlerischem Personal, an Darstellern und an technischen Einrichtungen ihrer finanziellen Beteiligung entsprechen.

(2) Vorbehaltlich der internationalen Verpflichtungen der Vertragsparteien und der Erfordernisse des Drehbuchs müssen die an den Dreharbeiten beteiligten technischen Mitarbeiter Angehörige der an der Gemeinschaftsproduktion beteiligten Staaten sein und wird die Postproduktion in der Regel in diesen Staaten durchgeführt.

Artikel 9**Finanzielle Gemeinschaftsproduktionen**

(1) Ungeachtet des Artikels 8 und vorbehaltlich der durch die in den Vertragsparteien geltenden Gesetze und sonstigen Vorschriften festgelegten besonderen Voraussetzungen und Grenzen können Gemeinschaftsproduktionen aufgrund dieses Übereinkommens als solche anerkannt werden, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- a) Sie umfassen eine oder mehrere Minderheitsbeteiligungen, die lediglich finanzieller Art sein können, entsprechend dem Gemeinschaftsproduktionsvertrag; jedoch darf der jeweilige nationale Anteil nicht weniger als 10 v. H. und nicht mehr als 25 v. H. der Produktionskosten betragen;
- b) sie umfassen einen Mehrheitsgemeinschaftsproduzenten, der einen tatsächlichen technischen und künstlerischen Beitrag leistet und die Voraussetzungen für die Anerkennung des Kinofilms als nationaler Film in seinem Land erfüllt;
- c) sie tragen zur Förderung der europäischen Identität bei;
- d) sie sind Gegenstand von Gemeinschaftsproduktionsverträgen, die Bestimmungen über die Aufteilung der Einnahmen enthalten.

(2) Finanzielle Gemeinschaftsproduktionen können nur als Gemeinschaftsproduktionen anerkannt werden, wenn die zuständigen Behörden in jedem Einzelfall ihre Genehmigung erteilt haben, wobei insbesondere Artikel 10 berücksichtigt wird.

Artikel 10**Ausgewogene Beteiligung**

(1) In den Beziehungen zwischen den Vertragsparteien im Bereich des Kinofilms muß im Hinblick sowohl auf den investierten Gesamtbetrag als auch auf die künstlerische und technische Beteiligung an in Gemeinschaftsproduktion hergestellten Kinofilmen eine allgemeine Ausgewogenheit gewahrt bleiben.

(2) Eine Vertragspartei, die über einen angemessenen Zeitraum feststellt, daß ihre Beziehungen zu einer oder mehreren Vertragsparteien im Bereich der Gemeinschaftsproduktionen unausgewogen sind, kann zur Wahrung ihrer eigenen kulturellen Identität

relations with that or those Parties have been restored.

Article 11

Entry and residence

In accordance with the laws and regulations and international obligations in force, each Party shall facilitate entry and residence, as well as the granting of work permits in its territory, of technical and artistic personnel from other Parties participating in a co-production. Similarly, each Party shall permit the temporary import and re-export of equipment necessary to the production and distribution of cinematographic works falling within the scope of this Convention.

Article 12

Credits of co-producing countries

1 Co-producing countries shall be credited in co-produced cinematographic works.

2 The names of these countries shall be clearly mentioned in the credit titles, in all publicity and promotion material and when the cinematographic works are being shown.

Article 13

Export

When a co-produced cinematographic work is exported to a country where imports of cinematographic works are subject to quotas, and one of the co-producing Parties does not have the right of free entry for his cinematographic works to the importing country:

- a) the cinematographic work shall normally be added to the quota of the country which has the majority participation;
- b) in the case of a cinematographic work which comprises an equal participation from different countries, the cinematographic work shall be added to the quota of the country which has the best opportunities for exporting to the importing country;
- c) when the provisions of sub-paragraphs a and b above cannot be applied, the cinematographic work shall be entered in the quota of the Party which provides the director.

Article 14

Languages

When according co-production status, the competent authority of a Party may demand from the co-producer established therein a final version of the cinematographic work in one of the languages of that Party.

Article 15

Festivals

Unless the co-producers decide otherwise, co-produced cinematographic works shall be shown at international festivals by the Party where the majority co-producer is established, or, in the case of equal financial participation, by the Party which provides the director.

die Wiederherstellung eines ausgewogenen Verhältnisses in ihren Beziehungen zu dieser oder diesen Vertragsparteien im Bereich des Kinofilms zur Voraussetzung für die Genehmigung einer weiteren Gemeinschaftsproduktion machen.

Artikel 11

Einreise und Aufenthalt

Im Einklang mit den geltenden Gesetzen, sonstigen Vorschriften und internationalen Verpflichtungen erleichtert jede Vertragspartei dem technischen und künstlerischen Personal aus an einer Gemeinschaftsproduktion beteiligten anderen Vertragsparteien die Einreise, den Aufenthalt sowie die Erteilung von Arbeitserlaubnissen in ihrem Hoheitsgebiet. Ebenso erlaubt jede Vertragspartei die vorübergehende Einfuhr und die Wiederausfuhr der Ausrüstung, die für die Herstellung und den Verleih der unter dieses Übereinkommen fallenden Kinofilme erforderlich ist.

Artikel 12

Nennung der an der Gemeinschaftsproduktion beteiligten Staaten

(1) Die an der Gemeinschaftsproduktion beteiligten Staaten werden in den in Gemeinschaftsproduktion hergestellten Kinofilmen genannt.

(2) Die Namen dieser Staaten werden im Vorspann und in der gesamten Werbung sowie bei der Vorführung der Kinofilme deutlich aufgeführt.

Artikel 13

Ausfuhr

Wird ein in Gemeinschaftsproduktion hergestellter Kinofilm in einen Staat ausgeführt, in dem die Einfuhr von Kinofilmen kontingentiert ist, und hat eine der an der Gemeinschaftsproduktion beteiligten Vertragsparteien nicht das Recht, ihre Kinofilme frei in den Einfuhrstaat einzuführen,

- a) so wird der Kinofilm in der Regel dem Kontingent des Staates zugerechnet, der die Mehrheitsbeteiligung hat;
- b) so wird der Kinofilm bei gleicher Beteiligung verschiedener Staaten dem Kontingent des Staates zugerechnet, der über die besten Ausfuhrmöglichkeiten in den Einfuhrstaat verfügt;
- c) so wird der Kinofilm, wenn die Buchstaben a und b nicht angewendet werden können, dem Kontingent der Vertragspartei zugerechnet, die den Regisseur stellt.

Artikel 14

Sprachen

Bei der Anerkennung als Gemeinschaftsproduktion kann die zuständige Behörde einer Vertragspartei von dem in ihrem Hoheitsgebiet niedergelassenen Gemeinschaftsproduzenten eine Endfassung des Kinofilms in einer der Sprachen dieser Vertragspartei verlangen.

Artikel 15

Filmfestspiele

Sofern die Gemeinschaftsproduzenten nichts anderes beschließen, werden in Gemeinschaftsproduktion hergestellte Kinofilme auf internationalen Filmfestspielen von der Vertragspartei, in welcher der Mehrheitsgemeinschaftsproduzent niedergelassen ist, oder bei gleicher finanzieller Beteiligung von der Vertragspartei, die den Regisseur stellt, vorgestellt.

Chapter III
Final provisions

Article 16

Signature, ratification, acceptance, approval

1 This Convention shall be open for signature by the member States of the Council of Europe and the other States party to the European Cultural Convention which may express their consent to be bound by:

- a signature without reservation as to ratification, acceptance or approval; or
- b signature subject to ratification, acceptance or approval, followed by ratification, acceptance or approval.

2 Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the Secretary General of the Council of Europe.

Article 17

Entry into force

1 The Convention shall enter into force on the first day of the month following the expiration of a period of three months after the date on which five States, including at least four member States of the Council of Europe, have expressed their consent to be bound by the Convention in accordance with the provisions of Article 16.

2 In respect of any signatory State which subsequently expresses its consent to be bound by it, the Convention shall enter into force on the first day of the month following the expiration of a period of three months after the date of signature or of the deposit of the instrument of ratification, acceptance or approval.

Article 18

Accession of non-member States

1 After the entry into force of this Convention, the Committee of Ministers of the Council of Europe may invite any European State not a member of the Council of Europe as well as the European Economic Community to accede to this Convention, by a decision taken by the majority provided for in Article 20.d of the Statute of the Council of Europe, and by the unanimous vote of the representatives of the Contracting States entitled to sit on the Committee of Ministers.

2 In respect of any acceding State or of the European Economic Community, in the event of its accession, the Convention shall enter into force on the first day of the month following the expiration of a period of three months after the date of deposit of the instrument of accession with the Secretary General of the Council of Europe.

Article 19

Territorial clause

1 Any State may, at the time of signature or when depositing its instrument of ratification, acceptance, approval or accession, specify the territory or territories to which this Convention shall apply.

2 Any Party may, at any later date, by a declaration addressed to the Secretary General of the Council of Europe, extend the application of this Convention to any other territory specified in the declaration. In respect of such territory, the Convention shall enter into force on the first day of the month following the expiration of a period of three months after the date of receipt of such declaration by the Secretary General.

3 Any declaration made under the two preceding paragraphs may, in respect of any territory specified in such declaration, be withdrawn by a notification addressed to the Secretary General. The withdrawal shall become effective on the first day of the

Kapitel III
Schlußbestimmungen

Artikel 16

Unterzeichnung, Ratifikation, Annahme, Genehmigung

(1) Dieses Übereinkommen liegt für die Mitgliedstaaten des Europarats und die anderen Vertragsstaaten des Europäischen Kulturabkommens zur Unterzeichnung auf; sie können ihre Zustimmung, gebunden zu sein, ausdrücken,

- a) indem sie es ohne Vorbehalt der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnen oder
- b) indem sie es vorbehaltlich der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnen und später ratifizieren, annehmen oder genehmigen.

(2) Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden beim Generalsekretär des Europarats hinterlegt.

Artikel 17

Inkrafttreten

(1) Das Übereinkommen tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf einen Zeitabschnitt von drei Monaten nach dem Tag folgt, an dem fünf Staaten, darunter mindestens vier Mitgliedstaaten des Europarats, nach Artikel 16 ihre Zustimmung ausgedrückt haben, durch das Übereinkommen gebunden zu sein.

(2) Für jeden Unterzeichnerstaat, der später seine Zustimmung ausdrückt, durch das Übereinkommen gebunden zu sein, tritt es am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf einen Zeitabschnitt von drei Monaten nach der Unterzeichnung oder der Hinterlegung der Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde folgt.

Artikel 18

Beitritt von Nichtmitgliedstaaten

(1) Nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens kann das Ministerkomitee des Europarats durch einen mit der in Artikel 20 Buchstabe d der Satzung des Europarats vorgesehenen Mehrheit und mit einhelliger Zustimmung der Vertreter der Vertragsstaaten, die Anspruch auf einen Sitz im Ministerkomitee haben, gefaßten Beschluß jeden europäischen Nichtmitgliedstaat des Europarats sowie die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft einladen, dem Übereinkommen beizutreten.

(2) Für jeden beitretenden Staat oder die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft im Fall ihres Beitritts tritt das Übereinkommen am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf einen Zeitabschnitt von drei Monaten nach Hinterlegung der Beitrittsurkunde beim Generalsekretär des Europarats folgt.

Artikel 19

Geltungsbereichsklausel

(1) Jeder Staat kann bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde einzelne oder mehrere Hoheitsgebiete bezeichnen, auf die dieses Übereinkommen Anwendung findet.

(2) Jede Vertragspartei kann jederzeit danach durch eine an den Generalsekretär des Europarats gerichtete Erklärung die Anwendung dieses Übereinkommens auf jedes weitere in der Erklärung bezeichnete Hoheitsgebiet erstrecken. Das Übereinkommen tritt für dieses Hoheitsgebiet am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf einen Zeitabschnitt von drei Monaten nach Eingang der Erklärung beim Generalsekretär folgt.

(3) Jede nach den Absätzen 1 und 2 abgegebene Erklärung kann in bezug auf jedes darin bezeichnete Hoheitsgebiet durch eine an den Generalsekretär gerichtete Notifikation zurückgenommen werden. Die Rücknahme wird am ersten Tag des Monats

month following the expiration of a period of three months after the date of receipt of such notification by the Secretary General.

Article 20
Reservations

1 Any State may, at the time of signature or when depositing its instrument of ratification, acceptance, approval or accession, declare that Article 2, paragraph 4, does not apply to its bilateral co-production relations with one or more Parties. Moreover, it may reserve the right to fix a maximum participation share different from that laid down in Article 9, paragraph 1.a. No other reservation may be made.

2 Any Party which has made a reservation under the preceding paragraph may wholly or partly withdraw it by means of a notification addressed to the Secretary General of the Council of Europe. The withdrawal shall take effect on the date of receipt of such notification by the Secretary General.

Article 21
Denunciation

1 Any Party may, at any time, denounce this Convention by means of a notification addressed to the Secretary General of the Council of Europe.

2 Such denunciation shall become effective on the first day of the month following the expiration of a period of six months after the date of receipt of the notification by the Secretary General.

Article 22
Notifications

The Secretary General of the Council of Europe shall notify the member States of the Council, as well as any State and the European Economic Community which may accede to this Convention or may be invited to do so, of:

- a any signature;
- b the deposit of any instrument of ratification, acceptance, approval or accession;
- c any date of entry into force of this Convention in accordance with Articles 17, 18 and 19;
- d any declaration made in accordance with Article 5, paragraph 5;
- e any denunciation notified in accordance with Article 21;
- f any other act, notification or communication relating to this Convention.

In witness whereof the undersigned, being duly authorised thereto, have signed this Convention.

Done at Strasbourg, this 2nd day of October 1992, in English and French, both texts being equally authentic, in a single copy which shall be deposited in the archives of the Council of Europe. The Secretary General of the Council of Europe shall transmit certified copies to the States mentioned in Article 16, paragraph 1, as well as to any State and to the European Economic Community which may be invited to accede to this Convention.

wirksam, der auf einen Zeitabschnitt von drei Monaten nach Eingang der Notifikation beim Generalsekretär folgt.

Artikel 20
Vorbehalte

(1) Jeder Staat kann bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde erklären, daß Artikel 2 Absatz 4 auf seine zweiseitigen Beziehungen zu einer oder mehreren Vertragsparteien im Bereich der Gemeinschaftsproduktionen keine Anwendung findet. Er kann sich außerdem das Recht vorbehalten, die Höchstbeteiligung abweichend von Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a zu regeln. Weitere Vorbehalte sind nicht zulässig.

(2) Jede Vertragspartei, die einen Vorbehalt nach Absatz 1 angebracht hat, kann ihn durch eine an den Generalsekretär des Europarats gerichtete Notifikation ganz oder teilweise zurücknehmen. Die Rücknahme wird mit dem Eingang der Notifikation beim Generalsekretär wirksam.

Artikel 21
Kündigung

(1) Jede Vertragspartei kann dieses Übereinkommen jederzeit durch eine an den Generalsekretär des Europarats gerichtete Notifikation kündigen.

(2) Die Kündigung wird am ersten Tag des Monats wirksam, der auf einen Zeitabschnitt von sechs Monaten nach Eingang der Notifikation beim Generalsekretär folgt.

Artikel 22
Notifikationen

Der Generalsekretär des Europarats notifiziert den Mitgliedstaaten des Rates und jedem Staat und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, die diesem Übereinkommen beitreten oder zum Beitritt eingeladen werden können,

- a) jede Unterzeichnung;
- b) jede Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde;
- c) jeden Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens nach den Artikeln 17, 18 und 19;
- d) jede nach Artikel 5 Absatz 5 abgegebene Erklärung;
- e) jede nach Artikel 21 notifizierte Kündigung;
- f) jede andere Handlung, Notifikation oder Mitteilung im Zusammenhang mit diesem Übereinkommen.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen unterschrieben.

Geschehen zu Straßburg am 2. Oktober 1992 in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer Urschrift, die im Archiv des Europarats hinterlegt wird. Der Generalsekretär des Europarats übermittelt den in Artikel 16 Absatz 1 bezeichneten Staaten sowie allen Staaten und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, die zum Beitritt zu diesem Übereinkommen eingeladen werden können, beglaubigte Abschriften.

Appendix I Application procedure

In order to benefit from the provisions of this Convention, the co-producers established in the Parties must, two months before shooting commences, submit an application for co-production status and attach the documents listed below. These documents must reach the competent authorities in sufficient number for them to be communicated to the authorities of the other Parties at the latest one month before shooting commences:

- a copy of the contract for the purchase of the copyright or any other proof of purchase of the copyright for the commercial exploitation of the work;
- a detailed script;
- a list of the technical and artistic contributions from each of the countries involved;
- an estimate and a detailed financing plan;
- a production schedule of the cinematographic work;
- the co-production contract made between the co-producers. This contract must include clauses providing for the distribution of receipts or territories between the co-producers.

The application and other documents shall be presented, if possible, in the language of the competent authorities to which they are submitted.

The competent national authorities shall send each other the application and attached documentation once they have been received. The competent authority of the Party with the minority financial participation shall not give its approval until the opinion of the Party with the majority financial participation has been received.

Appendix II

1 A cinematographic work qualifies as European in the sense of Article 3, paragraph 3, if it achieves at least 15 points out of a possible total of 19, according to the schedule of European elements set out below.

2 Having regard to the demands of the screenplay, the competent authorities may, after consulting together, and if they consider that the work nonetheless reflects a European identity, grant co-production status to the work with a number of points less than the normally required 15 points.

European elements	Weighting points
Creative group	
Director	3
Scriptwriter	3
Composer	1
	7
Performing group	
First role	3
Second role	2
Third role	1
	6
Technical craft group	
Cameraman	1
Sound recordist	1
Editor	1
Art director	1
Studio or shooting location	1
Post production location	1
	6

N. B.

a First, second and third roles are determined by number of days worked.

b So far as Article 8 is concerned, "artistic" refers to the creative and performing groups, "technical" refers to the technical and craft group.

Anhang I
Antragsverfahren

Um an den Vergünstigungen dieses Übereinkommens teilzuhaben, müssen die in den Vertragsparteien niedergelassenen Gemeinschaftsproduzenten zwei Monate vor Drehbeginn unter Beifügung der nachstehend aufgeführten Unterlagen einen Antrag auf Anerkennung einer Gemeinschaftsproduktion als solche stellen. Diese Unterlagen müssen den zuständigen Behörden in ausreichender Anzahl, damit sie den Behörden der anderen Vertragsparteien übermittelt werden können, spätestens einen Monat vor Drehbeginn zugehen.

- Eine Kopie des Vertrags oder ein anderer Beleg über den Erwerb des Urheberrechts für die wirtschaftliche Nutzung des Films;
- ein ausführliches Drehbuch;
- eine Aufstellung der technischen und künstlerischen Beiträge der beteiligten Staaten;
- ein Kostenvoranschlag und ein genauer Finanzierungsplan;
- ein Drehplan für den Kinofilm;
- der zwischen den Gemeinschaftsproduzenten geschlossene Gemeinschaftsproduktionsvertrag. Dieser Vertrag muß Bestimmungen über die Aufteilung der Einnahmen oder der Absatzgebiete unter den Gemeinschaftsproduzenten enthalten.

Der Antrag und die anderen Unterlagen sind nach Möglichkeit in der Sprache der zuständigen Behörden vorzulegen, bei denen sie eingereicht werden.

Die zuständigen nationalen Behörden übermitteln einander die Anträge und die beigefügten Unterlagen, sobald sie eingegangen sind. Die zuständige Behörde der Vertragspartei mit finanzieller Minderheitsbeteiligung erteilt ihre Zustimmung erst, wenn die Stellungnahme der Vertragspartei mit der finanziellen Mehrheitsbeteiligung eingegangen ist.

Anhang II

(1) Ein Kinofilm ist europäisch im Sinne des Artikels 3 Absatz 3²⁾ wenn er nach dem nachstehenden Verzeichnis europäischer Bestandteile wenigstens 15 Punkte von der möglichen Höchstzahl von 19 Punkten erreicht.

(2) Unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Drehbuchs können die zuständigen Behörden nach Abstimmung untereinander einen Film, der weniger als die üblicherweise erforderlichen 15 Punkte erhält, als Gemeinschaftsproduktion anerkennen, wenn sie der Meinung sind, daß er gleichwohl die europäische Identität widerspiegelt.

Europäische Bestandteile	Gewichtungspunkte
Schöpferischer Bereich	
Regisseur	3
Drehbuchautor	3
Komponist	1
	7
Darstellender Bereich	
Erste Filmrolle	3
Zweite Filmrolle	2
Dritte Filmrolle	1
	6
Technischer Bereich	
Bild	1
Ton und Mischung	1
Schnitt	1
Bauten und Kostüme	1
Studio oder Drehort	1
Ort der Postproduktion	1
	6

²⁾ Anm. d. Übers.: Muß wahrscheinlich „Buchstabe c“ heißen.

N.B.

- a) Für die Festlegung der ersten, zweiten und dritten Filmrolle ist die Zahl der Arbeitstage entscheidend.
- b) Was Artikel 8 betrifft, so bezieht sich „künstlerisch“ auf den schöpferischen und darstellenden Bereich, „technisch“ auf den technischen Bereich.

**Gesetz
zu der Vereinbarung vom 24. Juli 1992
über die Errichtung, den Bau und den Betrieb einer Urananreicherungsanlage
in den Vereinigten Staaten von Amerika**

Vom 20. Oktober 1994

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Der in Washington am 24. Juli 1992 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Vereinbarung zwischen den drei Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, des Königreichs der Niederlande, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Errichtung, den Bau und den Betrieb einer Urananreicherungsanlage in den Vereinigten Staaten von Amerika wird zugestimmt. Die Vereinbarung wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem die Vereinbarung nach ihrem Artikel 14 Abs. 1 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 20. Oktober 1994

Der Bundespräsident
Roman Herzog

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Forschung und Technologie
Paul Krüger

Der Bundesminister des Auswärtigen
Kinkel

**Vereinbarung
zwischen den drei Regierungen
der Bundesrepublik Deutschland,
des Königreichs der Niederlande,
des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland
und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika
über die Errichtung, den Bau und den Betrieb
einer Urananreicherungsanlage in den Vereinigten Staaten von Amerika**

**Overeenkomst
tussen de Drie Regeringen van
de Bondsrepubliek Duitsland,
het Koninkrijk der Nederlanden en
het Verenigd Koninkrijk van Groot-Brittannië en Noord-Ierland
en de Regering van de Verenigde Staten van Amerika
betreffende de vestiging, bouw en exploitatie
van een installatie voor de verrijking van uranium in de Verenigde Staten**

**Agreement
between the Three Governments of
the Federal Republic of Germany,
the Kingdom of the Netherlands and
the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland
and the Government of the United States of America
regarding the Establishment, Construction and Operation
of a Uranium Enrichment Installation in the United States**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, die Regierung des Königreichs der Niederlande und die Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland (im folgenden als die drei Regierungen bezeichnet) und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika (im folgenden als Regierung der Vereinigten Staaten bezeichnet) –

im Hinblick auf das Übereinkommen vom 4. März 1970 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über die Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Nutzung des Gaszentrifugenverfahrens zur Herstellung angereicherter Urans (Übereinkommen von Almelo),

in dem Wunsch, einen zwischenstaatlichen Rahmen für ein Gemeinschaftsunternehmen in den Vereinigten Staaten unter Verwendung des in den drei europäischen Ländern entwickelten Verfahrens zur Herstellung angereicherter Urans für ausschließlich friedliche nichtexplosive Zwecke zu schaffen,

im Hinblick auf die am 11. April 1990 in Washington unterzeichnete und im April 1991 verlängerte Vereinbarung zwischen

De Regering van de Bondsrepubliek Duitsland, de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van het Verenigd Koninkrijk van Groot-Brittannië en Noord-Ierland (hierna te noemen „de Drie Regeringen“) en de Regering van de Verenigde Staten van Amerika (hierna te noemen „de Regering van de Verenigde Staten“);

Gelet op de Overeenkomst tussen de Bondsrepubliek Duitsland, het Koninkrijk der Nederlanden en het Verenigd Koninkrijk van Groot-Brittannië en Noord-Ierland inzake de samenwerking bij de ontwikkeling en exploitatie van het gasultracentrifuge-procédé voor de produktie van verrijkt uranium, ondertekend te Almelo op 4 maart 1970 (het Verdrag van Almelo);

Geleid door de wens een intergouvernementeel kader vast te stellen voor een Gezamenlijke Onderneming in de Verenigde Staten die gebruik maakt van het in de drie Europese landen ontwikkelde procédé voor de produktie van verrijkt uranium uitsluitend voor vreedzaam niet-explosief gebruik;

Gelet op de Overeenkomst tussen de Drie Regeringen van de Bondsrepubliek Duitsland, het Koninkrijk der Nederlanden

The Government of the Federal Republic of Germany, the Government of the Kingdom of the Netherlands and the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland (hereinafter referred to as the Three Governments) and the Government of the United States of America (hereinafter referred to as the United States Government);

Having regard to the Agreement between the Federal Republic of Germany, the Kingdom of the Netherlands and the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland on Collaboration in the Development and Exploitation of the Gas Centrifuge Process for Producing Enriched Uranium, signed at Almelo on 4 March 1970 (the Treaty of Almelo);

Desiring to establish an intergovernmental framework for a Joint Venture in the United States utilizing the process developed within the three European countries for producing enriched uranium for peaceful non-explosive purposes only;

Having regard to the Agreement between the Three Governments of the Federal Republic of Germany, the Kingdom of the

den drei Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, des Königreichs der Niederlande und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über den Schutz der in die Vereinigten Staaten von Amerika weitergegebenen Informationen im Zusammenhang mit der Anfangsphase eines Vorhabens zur Errichtung einer Urananreicherungsanlage in den Vereinigten Staaten auf der Grundlage des in den drei europäischen Ländern entwickelten Gaszentrifugenverfahrens,

im Hinblick darauf, daß die drei Regierungen, als Vertragsparteien des Übereinkommens von Almelo, internationale Verpflichtungen in bezug auf die Verwendung und Behandlung von Informationen, Ausrüstungen und Ausgangs- oder besonderem spaltbaren Material im Zusammenhang mit der Zentrifugentechnologie übernommen haben,

im Hinblick darauf, daß die drei Regierungen und die Regierung der Vereinigten Staaten Grundsätze für den Schutz von Informationen über Zentrifugentechnologie festgelegt haben,

im Hinblick auf den Beitritt der drei Regierungen und der Regierung der Vereinigten Staaten zum Vertrag vom 1. Juli 1968 über die Nichtverbreitung von Kernwaffen und zur Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) sowie auf die Tatsache, daß alle vier Regierungen mit der IAEO Vereinbarungen über Sicherungsmaßnahmen geschlossen haben,

im Hinblick darauf, daß die drei Regierungen Vertragsparteien des am 25. März 1957 in Rom unterzeichneten Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft sind,

in der Absicht, sicherzustellen, daß alle künftigen Tätigkeiten des Gemeinschaftsunternehmens mit ihren Grundsätzen in bezug auf die Nichtverbreitung von Kernwaffen und mit ihren internationalen Verpflichtungen auf diesem Gebiet in Einklang stehen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1 Definitionen

Im Sinne dieser Vereinbarung, soweit darin nicht etwas anderes festgelegt ist,

- a) bezeichnet der Ausdruck „Zentrifugentechnologie“ die im Rahmen des Übereinkommens von Almelo entwickelte Technologie einschließlich der Informationen und des Know-how sowie der in der Konstruktion der Gaszentrifugenausrüstung oder ihrer Bauteile enthaltenen (und durch sie hervorgebrachten) Informationen;
- b) bezeichnet der Name „Urenco“ das gemeinsame Industrieunternehmen, das

en het Verenigd Koninkrijk van Groot-Brittannië en Noord-Ierland en de Regering van de Verenigde Staten van Amerika inzake de beveiliging van gegevens die aan de Verenigde Staten van Amerika worden overgedragen in verband met de initiële fase van een project voor de vestiging in de Verenigde Staten van een Installatie voor de verwijking van uranium gebaseerd op het gas-ultracentrifuge-procédé dat in de drie Europese landen is ontwikkeld, ondertekend te Washington op 11 april 1990, zoals verlengd in april 1991;

Overwegende dat de Drie Regeringen, als Partijen bij het Verdrag van Almelo, internationale verplichtingen zijn aangegaan met betrekking tot het gebruik en de behandeling van gegevens, uitrusting en grondstoffen of bijzondere splijtstoffen verband houdend met de ultracentrifuge-technologie;

Overwegende dat de Drie Regeringen en de Regering van de Verenigde Staten beleidslijnen hebben vastgesteld voor de beveiliging van gegevens aangaande ultracentrifuge-technologie;

Overwegende dat de Drie Regeringen en de Regering van de Verenigde Staten partij zijn bij het Verdrag inzake de niet-verspreiding van kernwapens van 1 juli 1968, en bij het Statuut van de Internationale Organisatie voor Atoomenergie (IAEA) en overwegende het feit dat alle vier Regeringen waarborgenovereenkomsten met de IAEA zijn aangegaan;

Overwegende dat de Drie Regeringen partij zijn bij het Verdrag tot Oprichting van de Europese Gemeenschap voor Atoomenergie, ondertekend te Rome op 25 maart 1957;

Zich ten doel stellend te verzekeren dat alle toekomstige activiteiten van de Gezamenlijke Onderneming verenigbaar zijn met hun beleidslijnen ten aanzien van de niet-verspreiding van kernwapens en met hun internationale verplichtingen op dit gebied;

Zijn het volgende overeengekomen:

Artikel I Begripsomschrijvingen

Voor de toepassing van deze Overeenkomst wordt, tenzij daarin anders vermeld, verstaan onder:

- a. „ultracentrifuge-technologie“: de krachtens het Verdrag van Almelo ontwikkelde technologie, met inbegrip van gegevens en „know-how“, en de gegevens die zijn verwerkt in het ontwerp van (en zijn voortgebracht door) gasultracentrifuge-uitrusting of onderdelen daarvan;
- b. „Urenco“: de krachtens het Verdrag van Almelo opgerichte gezamenlijke indu-

Netherlands and the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the Government of the United States of America regarding the protection of information transferred into the United States of America in connection with the initial phase of a project for the establishment of a uranium enrichment installation in the United States based upon the gas centrifuge process developed within the three European countries, signed at Washington on 11 April 1990, as extended in April 1991;

Considering that the Three Governments, as parties to the Treaty of Almelo, have undertaken international obligations concerning the use and handling of information, equipment and source or special fissionable material related to the centrifuge technology;

Considering that the Three Governments and the United States Government have established policies for protection of information on centrifuge technology;

Considering the adherence of the Three Governments and the United States Government to the Treaty on the Non-Proliferation of Nuclear Weapons of 1 July 1968, and to the Statute of the International Atomic Energy Agency (IAEA) and the fact that all four Governments have entered into safeguards agreements with the IAEA;

Considering that the Three Governments are party to the Treaty Establishing the European Atomic Energy Community, signed at Rome on 25 March 1957;

Intending to ensure that all future activities of the Joint Venture shall be consistent with their policies in relation to the non-proliferation of nuclear weapons and their international obligations in this field;

Have agreed as follows:

Article I Definitions

For the purpose of this Agreement, except as otherwise specified therein,

- a) „centrifuge technology“ means the technology developed under the Treaty of Almelo, including information and know-how, and such information incorporated in the design of (and produced by) gas centrifuge equipment or components;
- b) „Urenco“ means the joint industrial enterprise established under the Treaty of

im Rahmen des Übereinkommens von Almelo errichtet wurde, einschließlich seiner Tochtergesellschaften und deren möglicher zukünftiger Rechtsnachfolger;

- c) bezeichnet der Ausdruck „Gemeinschaftsunternehmen“ das von Urenco und Industrieunternehmen in den Vereinigten Staaten nach dem Recht der Vereinigten Staaten gegründete Gemeinschaftsunternehmen;
- d) bezeichnet der Ausdruck „Anlage“ die Urananreicherungsanlage, die von dem Gemeinschaftsunternehmen in den Vereinigten Staaten gebaut werden soll;
- e) bezeichnet der Ausdruck „Kernmaterial“
- i) „Ausgangsmaterial“, und zwar Uran, das die in der Natur vorkommende Isotopenmischung enthält, und Uran, dessen Isotopenanteil an U-235 angereichert wurde, sowie
- ii) „besonderes Kernmaterial“, und zwar Plutonium, Uran 233 und mit den Isotopen U-233 oder U-235 angereichertes Uran;
- f) bezeichnet der Ausdruck „geheimhaltungsbedürftige Informationen“ alle Informationen, die nach innerstaatlichen Gesetzen und sonstigen Vorschriften über geheimhaltungsbedürftige Informationen vor unbefugter Preisgabe geschützt werden müssen. Dazu gehören Dokumente, Informationen oder Material, die geheimhaltungsbedürftige Informationen enthalten, sowie Informationen, die in Zentrifugenausrüstungen und -bauteilen enthalten sind, unabhängig davon, wie sie übermittelt werden;
- g) bezeichnet der Ausdruck „Dreierstelle“ die zuständige Stelle, die abwechselnd im Namen der nationalen Stellen der drei Regierungen handelt, welche aufgrund des Übereinkommens von Almelo für Sicherheit und Geheimschutz zuständig sind;
- h) bezeichnet der Ausdruck „Stelle der Vereinigten Staaten“ die Atomaufsichtskommission der Vereinigten Staaten (United States Nuclear Regulatory Commission);
- i) hat der Ausdruck „geschützte Daten“ (restricted data) die im Atomenergiewet der Vereinigten Staaten von 1954 in der jeweils gültigen Fassung angegebene Bedeutung.

Artikel 2

Geitungsbereich

- (1) Diese Vereinbarung legt die Bedingungen fest, unter denen
- a) die drei Regierungen im Rahmen geltender Verträge und ihrer jeweiligen Gesetze und sonstigen Vorschriften die Weitergabe von Zentrifugentechnologie an das Gemeinschaftsunternehmen in den Vereinigten Staaten für die Errich-

triële onderneming, met inbegrip van haar dochterbedrijven en de mogelijke toekomstige wettelijke opvolgers daarvan;

- c. „Gezamenlijke Onderneming“: de naar het recht van de Verenigde Staten door Urenco en industriële bedrijven in de Verenigde Staten opgerichte Gezamenlijke Onderneming;
- d. „Installatie“: de in de Verenigde Staten door de Gezamenlijke Onderneming te bouwen installatie voor de verrijking van uranium;
- e. „splijtstoffen“:
- i. „grondstoffen“, dat wil zeggen uranium dat het mengsel van isotopen bevat dat in de natuur voorkomt, en verarmd uranium (dat een lager dan natuurlijk gehalte aan de isotoop U-235 bevat), en
- ii. „bijzondere splijtstoffen“, dat wil zeggen plutonium, uranium-233, en uranium dat verrijkt is in de isotopen U-233 of U-235;
- f. „gerubriceerde gegevens“: gegevens die overeenkomstig de nationale wetten en voorschriften betreffende gerubriceerde gegevens beschermd dienen te worden tegen openbaarmaking zonder machtiging. Gerubriceerde gegevens omvatten mede documenten, informatiemateriaal of ander materiaal waarin gerubriceerde gegevens zijn opgenomen, en de gegevens die verwerkt zijn in de ultracentrifuge-uitrusting en onderdelen daarvan, ongeacht op welke wijze zij worden doorgegeven;
- g. „Tripartiete Instantie“: de instantie die bij toerbeurt optreedt namens de nationale instanties van de Drie Regeringen die verantwoordelijk zijn voor beveiliging en rubricering krachtens het Verdrag van Almelo;
- h. „Instantie van de Verenigde Staten“: de US Nuclear Regulatory Commission;
- i. „Vertrouwelijke Gegevens“: restricted data zoals omschreven in de Atomic Energy Act (Wet inzake atoomenergie) van de Verenigde Staten van 1954, zoals gewijzigd.

Artikel II

Werkingsfeer

- (1) In deze Overeenkomst worden de voorwaarden uiteengezet waaronder
- a) de Drie Regeringen, voor zover de van toepassing zijnde verdragen en hun onderscheiden wetten en voorschriften dit toelaten, de overdracht toestaan naar de Verenigde Staten van ultracentrifuge-technologie ten behoeve van de Ge-

Almelo, including its affiliates and their possible future legal successors;

- c) “Joint Venture” means the joint venture established under United States law by Urenco and industrial entities within the United States;
- d) “Installation” means the uranium enrichment facility to be built in the United States by the Joint Venture;
- e) “nuclear material” means
- (i) “source material”, namely, uranium containing the mixture of isotopes occurring in nature and uranium depleted in the isotope U-235, and
- (ii) “special nuclear material”, namely plutonium, uranium-233, and uranium enriched in the isotopes U-233 or U-235;
- f) “classified information” means any information required to be protected against unauthorized disclosure in accordance with domestic laws and regulations pertaining to classified information. It includes documents, information or material containing classified information and such information incorporated in centrifuge equipment and components, however communicated;
- g) “Tripartite Agency” means the agency acting in turn on behalf of the national agencies of the Three Governments responsible for security and classification under the Treaty of Almelo;
- h) “United States Agency” means the United States Nuclear Regulatory Commission;
- i) “Restricted Data” means Restricted Data as defined in the United States Atomic Energy Act of 1954, as amended.

Article II

Scope

- (1) This Agreement sets forth the conditions under which:
- a) the Three Governments shall, to the extent permitted by applicable treaties and their respective laws and regulations, permit the transfer into the United States of centrifuge technology to the Joint Venture to establish, construct and op-

tung, den Bau und den Betrieb der Anlage gestatten;

- b) die Regierung der Vereinigten Staaten im Rahmen geltender Verträge und der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Vereinigten Staaten die Weitergabe von Zentrifugentechnologie in die Vereinigten Staaten und ihre dortige Nutzung durch das Gemeinschaftsunternehmen für die Errichtung, den Bau und den Betrieb der Anlage vorsieht;
- c) den drei Regierungen und Urenco in Übereinstimmung mit dem im Anhang festgelegten Verfahren Zugang zu den in der Anlage entstehenden Daten gestattet wird, die als geschützte Daten bezeichnet werden. Der Anhang ist Bestandteil dieser Vereinbarung;
- d) den drei Regierungen und Urenco vorbehaltlich anwendbarer internationaler Übereinkünfte und der Gesetze, sonstigen Vorschriften und Verfahren der Vereinigten Staaten gegebenenfalls Zugang zu den auf die Anlage anwendbaren, als „United States National Security Information“ bezeichneten Informationen gestattet wird, soweit sie sich auf Sicherungsmaßnahmen und Sicherungssysteme beziehen.

(2) Eine Übermittlung geschützter Daten aus den Vereinigten Staaten nach § 144a. des Atomenergiewerkschutzgesetzes der Vereinigten Staaten in seiner jeweils gültigen Fassung findet im Rahmen dieser Vereinbarung nicht statt. Es wird einvernehmlich davon ausgegangen, daß der in Absatz 1 Buchstabe c vorgesehene Zugang keine Übermittlung geschützter Daten nach § 144a. des genannten Gesetzes darstellt.

Artikel 3

Friedliche Nutzung

Im Rahmen dieser Vereinbarung in die Vereinigten Staaten weitergegebene Zentrifugentechnologie, -ausrüstung und -bauteile, die Anlage, das Kernmaterial in der Anlage, das durch den Einsatz dieser Technologie erzeugte besondere Kernmaterial, das durch die Nutzung solchen besonderen Kernmaterials erzeugte besondere Kernmaterial sowie in der Anlage entstandene und als geschützt bezeichnete Daten, solange sie unter die Hoheitsgewalt der Regierung der Vereinigten Staaten oder der drei Regierungen fallen, dürfen nur für friedliche, nichtexplosive Zwecke benutzt werden.

Artikel 4

Internationaler Sicherheitsmaßnahmen

(1) Kernmaterial, für das die in Artikel 3 eingegangene Verpflichtung zur friedlichen

zamenlijke Onderneming voor de vestiging, bouw en exploitatie van de Installatie;

- b. de Regering van de Verenigde Staten, voor zover de van toepassing zijnde verdragen en de wetten en voorschriften van de Verenigde Staten dit toelaten, voorzieningen treft voor de overdracht naar en het gebruik in de Verenigde Staten door de Gezamenlijke Onderneming van die ultracentrifuge-technologie voor de vestiging, bouw en exploitatie van de Installatie;
- c. de Drie Regeringen en Urenco toegestaan wordt toegang te hebben, volgens de in de Bijlage beschreven procedure, tot in de Installatie gegenereerde gegevens die als Vertrouwelijke Gegevens worden bestempeld. De Bijlage vormt een integrerend onderdeel van deze Overeenkomst;
- d. de Drie Regeringen en Urenco toegestaan wordt toegang te hebben, waar passend, en behoudens de van toepassing zijnde internationale overeenkomsten en de wetten, voorschriften en gebruiken van de Verenigde Staten, tot op de Installatie toepasselijke gegevens, bestempeld als gegevens inzake de Nationale Veiligheid van de Verenigde Staten, die betrekking hebben op het waarborg- en beveiligingsstelsel ten aanzien van de Installatie.

2. Krachtens deze Overeenkomst worden vanuit de Verenigde Staten geen gegevens doorgegeven die Vertrouwelijke Gegevens zijn ingevolge artikel 144a. van de Atomic Energy Act van de Verenigde Staten van 1954, zoals gewijzigd. In dit verband geldt de in het eerste lid, letter c, van dit artikel voorziene toegang niet als het doorgeven uit de Verenigde Staten van gegevens die Vertrouwelijke Gegevens zijn ingevolge artikel 144a. van de Act.

Artikel III

Vreedzaam gebruik

De ultracentrifuge-technologie, de uitrusting en onderdelen daarvan die uit hoofde van deze Overeenkomst naar de Verenigde Staten worden overgedragen, de Installatie, splijtstoffen in de Installatie, bijzondere splijtstoffen die worden voortgebracht door het gebruik van deze technologie, bijzondere splijtstoffen die worden voortgebracht door het gebruik van die bijzondere splijtstoffen, en in de Installatie gegenereerde gegevens die als Vertrouwelijke Gegevens worden bestempeld zolang deze vallen onder de rechtsmacht van de Regering van de Verenigde Staten of die van de Drie Regeringen worden uitsluitend gebruikt voor vreedzaam, nietexplosief gebruik.

Artikel IV

Toepassing van internationale waarborgen

1. Splijtstoffen waarop de verbintenis ten aanzien van vreedzaam gebruik in artikel III

erate the installation;

- b) the United States Government shall, to the extent permitted by applicable treaties and United States laws and regulations, provide for the transfer into and use in the United States by the Joint Venture of such centrifuge technology to establish, construct and operate the installation;
- c) the Three Governments and Urenco shall be permitted to have access, in accordance with the procedure set out in the Annex, to data generated at the installation which is designated Restricted Data. The Annex forms an integral part of this Agreement;
- d) the Three Governments and Urenco shall be permitted to have access, as appropriate, and subject to applicable international agreements and United States laws, regulations and practices, to United States National Security Information applicable to the installation which is related to its safeguards and security systems.

(2) There shall be no communication of Restricted Data from the United States pursuant to section 144a. of the United States Atomic Energy Act of 1954, as amended, under this Agreement. It is understood that the access provided for in paragraph (1)c of this article will not constitute the communication of Restricted Data from the United States pursuant to section 144a. of the Act.

Article III

Peaceful use

Any centrifuge technology, equipment and components transferred into the United States subject to this Agreement, the installation, any nuclear material in the installation, any special nuclear material produced through the use of such technology, any special nuclear material produced through the use of such special nuclear material, and any data generated at the installation which is designated Restricted Data while such data is under the jurisdiction of the United States Government or of the Three Governments shall only be used for peaceful, non-explosive purposes.

Article IV

Application of international safeguards

(1) Nuclear material to which the peaceful use undertaking in Article III applies and

Nutzung gilt und das sich im Hoheitsgebiet der Vereinigten Staaten befindet, unterliegt der Anwendung internationaler Sicherungsmaßnahmen. In dieser Hinsicht gilt die Anwendung des Abkommens zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Internationalen Atomenergie-Organisation zur Anwendung von Sicherungsmaßnahmen in den Vereinigten Staaten (IAEO-Dokument INFCIRC/288) als Erfüllung dieses Erfordernisses.

(2) Entsprechend dem Abkommen im IAEO-Dokument INFCIRC/288 setzt die Regierung der Vereinigten Staaten die Anlage auf die Liste der Anlagen, die für die Anwendung von Sicherungsmaßnahmen der Internationalen Atomenergie-Organisation in Betracht kommen.

(3) Die drei Regierungen und die Regierung der Vereinigten Staaten sind der Auffassung, daß die Anlage auf Dauer den gleichen Sicherungsmaßnahmen der Internationalen Atomenergie-Organisation zu unterwerfen ist, die in den der Hoheitsgewalt der drei Regierungen unterstehenden kommerziellen Gaszentrifugen-Urananreicherungsanlagen angewendet werden. Sie werden nach Kräften bemüht sein, dieses Ziel zu erreichen.

Artikel 5

Physischer Schutz

Die Anlage und Kernmaterial im Sinne des Artikels 3 unterliegen jederzeit Maßnahmen eines mindestens ebenso umfangreichen physischen Schutzes, wie er von der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO-Dokument INFCIRC/225 rev. 2 oder späteren überarbeiteten Fassungen) empfohlen wird.

Artikel 6

Weitergabe

(1) Von Artikel 3 erfaßtes Kernmaterial darf aus den Vereinigten Staaten nur ausgeführt werden, wenn die Regierung der Vereinigten Staaten vom Empfänger staatliche Zusicherungen erhält, die mindestens den Artikeln 3, 4 Absatz 1 und Artikel 5 sowie diesem Artikel entsprechen. In jedem Fall einer Ausfuhr in Nichtkernwaffenstaaten wendet die Regierung der Vereinigten Staaten die im Anhang zum IAEO-Dokument INFCIRC/254 oder späteren überarbeiteten Fassungen niedergelegten Grundsätze an.

(2) Im Rahmen dieser Vereinbarung in die Vereinigten Staaten weitergegebene Zentrifugentechnologie darf von den Vereinigten Staaten nur an die Vertragspartei dieser Vereinbarung zurückgegeben werden. Des weiteren dürfen in der Anlage entstehende Daten, die als geschützte Daten bezeichnet werden, nicht an ein Land weitergegeben werden, das nicht Vertragspartei dieser Vereinbarung ist.

van toepassing is en die zich in het grondgebied van de Verenigde Staten bevinden, zijn onderworpen aan de toepassing van internationale waarborgen. In dit verband wordt met de toepassing van de Overeenkomst tussen de Verenigde Staten van Amerika en de Internationale Organisatie voor Atoomenergie voor de toepassing van waarborgen in de Verenigde Staten (IAEO-Dokument INFCIRC/288) geacht aan dit vereiste te zijn voldaan.

2. De Regering van de Verenigde Staten voegt, ingevolge de in IAEO-Dokument INFCIRC/288 vervatte Overeenkomst, de Installatie toe aan de lijst van installaties die in aanmerking komen voor de toepassing van waarborgen van de Internationale Organisatie voor Atoomenergie.

3. De Drie Regeringen en de Regering van de Verenigde Staten zijn van mening dat de Installatie onder waarborgen van de Internationale Organisatie voor Atoomenergie moet worden gesteld en gehandhaafd die gelijkwaardig zijn aan de waarborgen die worden toegepast op de commerciële gas-ultracentrifuge-installaties voor de verrijking van uranium onder de rechtsmacht van de Drie Regeringen. Zij zullen hiertoe alles doen wat in hun vermogen ligt.

Artikel V

Fysieke beveiliging

De Installatie en de in artikel III bedoelde splijtstoffen zijn te allen tijde onderworpen aan maatregelen voor fysieke beveiliging die ten minste het door de IAEO aanbevolen niveau van beveiliging bieden (IAEO-Dokument INFCIRC/225; herziene versie 2 of latere herziene versies).

Artikel VI

Overdrachten

1. De in artikel III bedoelde splijtstoffen worden niet uit de Verenigde Staten uitgevoerd tenzij de Regering van de Verenigde Staten van de Regering van het ontvangende land verzekeringen heeft verkregen die ten minste gelijkwaardig zijn aan de bepalingen van de artikelen III, IV, eerste lid, V en dit artikel. Indien uitvoer naar een niet-kernwapenstaat plaatsvindt, past de Regering van de Verenigde Staten de in het aanhangsel bij IAEO-Dokument INFCIRC/254 of (latere) herziene versies daarvan nedergelegde beginselen toe.

2. Krachtens deze Overeenkomst naar de Verenigde Staten overgedragen ultracentrifuge-technologie mag vanuit de Verenigde Staten uitsluitend weer worden overgedragen aan Partijen bij deze Overeenkomst. Ook in de Installatie gegenereerde gegevens die als Vertrouwelijke Gegevens zijn bestempeld, mogen niet worden overgedragen aan een land dat geen Partij is bij deze Overeenkomst.

which is within the territory of the United States shall be subject to the application of international safeguards. In this respect, implementation of the Agreement between the United States of America and the International Atomic Energy Agency for the application of safeguards in the United States (IAEA Document INFCIRC/288) shall be considered as fulfilling this requirement.

(2) The United States Government shall, pursuant to the Agreement contained in IAEA Document INFCIRC/288, add the Installation to the list of facilities eligible for the application of safeguards of the International Atomic Energy Agency.

(3) The Three Governments and the United States Government consider that the Installation should be placed and remain under safeguards of the International Atomic Energy Agency equivalent to those applied at the commercial gas centrifuge uranium enrichment facilities under the jurisdiction of the Three Governments. They shall use their best endeavors to that end.

Article V

Physical protection

The Installation and the nuclear material covered by Article III shall be subject at all times to physical protection measures providing at least the level of protection recommended by the International Atomic Energy Agency (IAEA Document INFCIRC/225 rev. 2 or subsequent revisions thereto).

Article VI

Transfers

(1) The nuclear material covered by Article III shall not be exported from the United States unless the United States Government has obtained governmental assurances from the recipient at least equivalent to the provisions of Articles III, IV (1), V and this Article. In any case of exports to non-nuclear weapon states, the United States Government shall apply the principles laid down in the appendix to IAEA document INFCIRC/254 or subsequent revisions thereto.

(2) Centrifuge technology transferred into the United States under this Agreement shall only be retransferred from the United States to parties to this Agreement. Additionally, data generated at the Installation which is designated Restricted Data shall not be transferred to a country not party to this Agreement.

Artikel 7**Zuständige Stellen**

(1) Zur Durchführung der Artikel 8 bis 10 werden die drei Regierungen und die Regierung der Vereinigten Staaten durch die Dreierstelle beziehungsweise die Stelle der Vereinigten Staaten vertreten.

(2) Konsultationen finden nach Bedarf zwischen der Dreierstelle und der Stelle der Vereinigten Staaten über Fragen der Durchführung der Artikel 8 bis 10 dieser Vereinbarung statt.

Artikel 8**Geheimhaltungsgrade und Weitergabe von geheimhaltungsbedürftigen Informationen**

(1) Die nach dem Übereinkommen von Almelo für Sicherheit und Geheimschutz zuständigen nationalen Stellen der drei Regierungen und die Stelle der Vereinigten Staaten wenden im Rahmen ihrer jeweiligen Gesetze und sonstigen Vorschriften vereinbarte gemeinsame Grundsätze und Verfahren bezüglich der Geheimhaltungsgrade und der Weitergabe von geheimhaltungsbedürftigen Informationen nach Maßgabe dieser Vereinbarung an.

(2) Die im Rahmen dieser Vereinbarung in die Vereinigten Staaten weitergegebenen geheimhaltungsbedürftigen Informationen sind in Geheimhaltungsgrade entsprechend dem Übereinkommen von Almelo eingestuft. Sie werden zunächst an die Stelle der Vereinigten Staaten weitergegeben; diese gibt ihnen im Rahmen der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Vereinigten Staaten und entsprechend den in Absatz 1 genannten gemeinsamen Grundsätzen und Verfahren zur Durchführung des Geheimschutzes einen Geheimhaltungsgrad und gewährt ihnen mindestens den gleichen Grad des Schutzes, den ihnen die freigebenden Regierungen gewährt haben. Die Geheimhaltungsgrade der Vereinigten Staaten dürfen ohne Zustimmung der Dreierstelle nicht herabgesetzt oder aufgehoben werden. Diese Informationen können, soweit in Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Vereinigten Staaten vorgeschrieben, in den Vereinigten Staaten zusätzlichen Schutz erhalten.

(3) Alle im Rahmen dieser Vereinbarung an die Vereinigten Staaten weitergegebenen geheimhaltungsbedürftigen Informationen werden durch diplomatisches Kuriergepäck oder auf eine andere von den drei Regierungen und der Regierung der Vereinigten Staaten zu vereinbarende sichere Weise weitergegeben.

Artikel 9**Schutz geheimhaltungsbedürftiger Informationen**

(1) Die Regierung der Vereinigten Staaten trifft geeignete Maßnahmen für den

Artikel VII**Verantwoordelijke instanties**

1. Voor de toepassing van de artikelen VIII t/m X van deze Overeenkomst worden de Drie Regeringen en de Regering van de Verenigde Staten vertegenwoordigd door respectievelijk de Tripartiete Instantie en de Instantie van de Verenigde Staten.

2. Wanneer nodig vindt tussen de Tripartiete Instantie en de Instantie van de Verenigde Staten overleg plaats over aangelegenheden betreffende de toepassing van de artikelen VIII tot X van deze Overeenkomst.

Artikel VIII**Rubriceringscategorieën en de overdracht van gerubriceerde gegevens**

1. De nationale instanties van de Drie Regeringen die verantwoordelijk zijn voor beveiliging en rubricering krachtens het Verdrag van Almelo, en de Instantie van de Verenigde Staten maken, binnen het kader van hun onderscheiden wetten en voorschriften, gebruik van overeengekomen gemeenschappelijke beginselen en procedures betreffende rubricering en overdracht van gerubriceerde gegevens krachtens deze Overeenkomst.

2. Gerubriceerde gegevens die ingevolge deze Overeenkomst naar de Verenigde Staten worden overgedragen, dragen rubriceringsgraden in overeenstemming met het Verdrag van Almelo. Deze gerubriceerde gegevens worden aanvankelijk overgedragen aan de Instantie van de Verenigde Staten die er een rubriceringsgraad aan toekent en een mate van beveiliging ten minste gelijkwaardig aan die welke de Regeringen die de gegevens verstrekken, eraan hebben toegekend binnen het kader van de wetten en voorschriften van de Verenigde Staten en in overeenstemming met de in het eerste lid van dit artikel bedoelde gemeenschappelijke beginselen en procedures die dienen te worden gehanteerd bij de toepassing van die beveiligingsmaatregelen. De rubriceringsniveaus van de Verenigde Staten mogen niet worden verlaagd of opgeheven zonder de instemming van de Tripartiete Instantie. Aan deze gegevens kan in de Verenigde Staten ook aanvullende beveiliging worden toegekend waar vereist volgens de wetten en voorschriften van de Verenigde Staten.

3. Alle gerubriceerde gegevens die ingevolge deze Overeenkomst naar de Verenigde Staten worden overgedragen, worden overgedragen door tussenkomst van de diplomatieke koeriersdienst of langs een ander veilig kanaal dat door de Drie Regeringen en de Regering van de Verenigde Staten kan worden overeengekomen.

Artikel IX**Beveiliging van gerubriceerde gegevens**

1. De Regering van de Verenigde Staten neemt passende maatregelen voor de be-

Article VII**Responsible agencies**

(1) The Three Governments and the United States Government shall be represented for the purposes of implementing Articles VIII through X of this Agreement by the Tripartite Agency and the United States Agency, respectively.

(2) Consultations shall take place as necessary between the Tripartite Agency and the United States Agency on any matters regarding the implementation of Articles VIII through X of this Agreement.

Article VIII**Security classifications and transfer of classified information**

(1) The national agencies of the Three Governments responsible for security and classification under the Treaty of Almelo and the United States Agency shall use, within the framework of their respective laws and regulations, agreed common principles and procedures regarding security classifications and transfer of classified information pursuant to this Agreement.

(2) Classified information transferred into the United States pursuant to this Agreement shall bear security classifications in accordance with the Treaty of Almelo. Such classified information shall be initially transferred to the United States Agency which shall give it a security classification and shall afford it a degree of protection at least equivalent to that afforded it by the releasing Governments within the framework of United States laws and regulations and in accordance with the common principles and procedures referred to in paragraph (1) of this Article for use in implementation of such protection. The United States classification levels shall not be lowered or removed without the consent of the Tripartite Agency. Such information may also be accorded additional protection in the United States as required by United States laws and regulations.

(3) All classified information transferred into the United States pursuant to this Agreement shall be transferred by diplomatic bag or such other secure means as may be agreed between the Three Governments and the United States Government.

Article IX**Protection of classified information**

(1) The United States Government shall take appropriate measures for the protec-

Schutz der im Rahmen dieser Vereinbarung weitergegebenen geheimhaltungsbedürftigen Informationen sowie der Verschlüssachchen, die sich aus der Anwendung der weitergegebenen geheimhaltungsbedürftigen Informationen ergeben. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird sichergestellt, daß nur solche Personen Zugang zu derartigen Informationen erhalten, die durch die Stelle der Vereinigten Staaten oder durch eine der nationalen Stellen der drei Regierungen, welche nach dem Übereinkommen von Almelo für Sicherheits- und Geheimschutzfragen zuständig sind, ermächtigt worden sind, und daß diese Informationen ordnungsgemäß geschützt werden.

(2) Die drei Regierungen stellen die Informationen und die Hilfe zur Verfügung, die erforderlich sind, um die Regierungsbehörden der Vereinigten Staaten in die Lage zu versetzen, die gesetzlichen und genehmigungstechnischen Vorschriften der Vereinigten Staaten zu erfüllen, so daß die in Absatz 1 bezeichneten geheimhaltungsbedürftigen Informationen nach den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Vereinigten Staaten geschützt werden können.

Artikel 10

Verlust geheimhaltungsbedürftiger Informationen

(1) Gehen geheimhaltungsbedürftige Informationen nach ihrer Weitergabe verloren, werden sie unbefugt preisgegeben oder besteht der begründete Verdacht einer unbefugten Preisgabe, so benachrichtigt die Stelle der Vereinigten Staaten unverzüglich die Dreierstelle.

(2) In jedem der in Absatz 1 bezeichneten Fälle obliegen die Untersuchung der Frage, ob dieser Vorfall einen Verstoß gegen Gesetze oder sonstige Vorschriften der Vereinigten Staaten darstellt, und die Verfolgung eines solchen Verstoßes ausschließlich der Regierung der Vereinigten Staaten nach Maßgabe der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Vereinigten Staaten. Die Regierung der Vereinigten Staaten wird sich jedoch nach besten Kräften bemühen, den drei Regierungen Gelegenheit zu geben, den zuständigen Strafverfolgungs- oder Aufsichtsbehörden der Vereinigten Staaten alle der Einleitung des Verfahrens wegen eines derartigen Tatbestands dienenden Informationen vorzulegen. Die drei Regierungen werden rechtzeitig davon unterrichtet, ob ein derartiges Verfahren eingeleitet wurde und wie es ausgegangen ist.

Artikel 11

Schutz rechtlich geschützter Informationen

(1) Erhält die Regierung der Vereinigten Staaten im Rahmen dieser Vereinbarung weitergegebene Informationen, so darf sie diese ohne vorherige schriftliche Zustimmung der drei Regierungen nicht für andere

veiliging van alle gerubriceerde gegevens die krachtens deze Overeenkomst worden overgedragen en van alle gerubriceerde gegevens die voortkomen uit de gebruikmaking van die overgedragen gegevens. Deze beveiligingsmaatregelen omvatten de waarborg dat toegang tot deze gegevens uitsluitend wordt verleend aan door de Instantie van de Verenigde Staten of door de nationale instanties van de Drie Regeringen die verantwoordelijk zijn voor beveiliging en rubricering krachtens het Verdrag van Almelo, gemachtigde personen en dat de gegevens op passende wijze worden beveiligd.

2. De Drie Regeringen verschaffen de gegevens en de bijstand die nodig zijn om de Regeringsautoriteiten van de Verenigde Staten in staat te stellen te voldoen aan de wettelijke vereisten en regelgeving van de Verenigde Staten opdat de in het eerste lid bedoelde gerubriceerde gegevens kunnen worden beveiligd krachtens de wetten en voorschriften van de Verenigde Staten.

Artikel X

Verlies van gerubriceerde gegevens

1. Indien gerubriceerde gegevens na overdracht verloren gaan of, zonder dat daartoe machtiging is verleend, openbaar worden gemaakt, of indien er een redelijk vermoeden bestaat dat openbaarmaking zonder machtiging heeft plaatsgevonden, stelt de Instantie van de Verenigde Staten de Tripartiete Instantie hiervan onverwijld in kennis.

2. In gevallen waarop het eerste lid van toepassing is, vallen het onderzoek of een dergelijke feit ingevolge de wetten en voorschriften van de Verenigde Staten strafbaar is en de vervolging in verband met dat feit volledig binnen de bevoegdheden van de Regering van de Verenigde Staten in overeenstemming met het recht en de voorschriften van de Verenigde Staten. De Regering van de Verenigde Staten doet niettemin alles wat in haar vermogen ligt om de Drie Regeringen een gelegenheid te bieden om aan de in de Verenigde Staten tot vervolging of regelgeving bevoegde autoriteiten alle gegevens te verstrekken die van belang zijn voor het instellen van rechtsvervolging in verband met dergelijke feiten. De Drie Regierungen wordt te zijner tijd medegedeeld of een dergelijke rechtsvervolging al dan niet is ingesteld, en, indien hiertoe aanleiding bestaat, wat de uitslag ervan is.

Artikel XI

Beveiliging van tot de industriële eigendom behorende gegevens

1. Wanneer de Regering van de Verenigde Staten krachtens deze Overeenkomst overgedragen gegevens verkrijgt, mag zij deze niet aanwenden voor andere doeleinden, met inbegrip van maar niet beperkt tot

tion of any classified information transferred under this Agreement and classified information arising from the application of such transferred information. Such security measures shall include ensuring that access to such information is provided only to individuals authorized by the United States Agency or by one of the national agencies of the Three Governments responsible for security and classification under the Treaty of Almelo and that the information is properly protected.

(2) The Three Governments shall provide such information and assistance as is necessary to enable United States Government authorities to meet United States legal and regulatory requirements so that the classified information referred to in paragraph (1) can be protected under United States laws and regulations.

Article X

Loss of classified information

(1) If classified information is lost after its transfer or is disclosed without authorization or if there is reasonable suspicion of such unauthorized disclosure, the United States Agency shall inform the Tripartite Agency without delay.

(2) Investigation of any case falling within the terms of paragraph (1) as to whether such an occurrence constitutes a violation of United States laws or regulations, and the prosecution of such a violation lies entirely within the competence of the United States Government in accordance with United States laws and regulations. Nevertheless, the United States Government shall use its best efforts to provide an opportunity to the Three Governments to lay before the appropriate United States prosecutorial or regulatory authorities any information relevant to the institution of proceedings in respect of such facts. The Three Governments shall be informed in due course of whether such proceedings have been instituted or not, and of their outcome.

Article XI

Protection of proprietary information

(1) When the United States Government obtains any information transferred under this Agreement, the United States Government shall not use it for any purpose, including but not limited to commercial purposes,

als die in dieser Vereinbarung vorgesehene kommerziellen oder sonstigen Zwecke verwenden.

(2) Weitergegebene Informationen einschließlich Betriebsgeheimnissen und kommerziell verwertbarer Informationen, die nach den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Vereinigten Staaten rechtlich geschützte Informationen darstellen, werden entsprechend den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Vereinigten Staaten behandelt und geschützt. Dementsprechend beachtet die Regierung der Vereinigten Staaten die besondere rechtliche Stellung solcher rechtlich geschützten Informationen.

(3) Im einzelnen werden Informationen, die im Rahmen dieser Vereinbarung für genehmigungs- und aufsichtsrechtliche Zwecke der Stelle der Vereinigten Staaten weitergegeben werden, gegebenenfalls entsprechend den Vorschriften der Stelle der Vereinigten Staaten, welche allgemein für aus den Vereinigten Staaten selbst stammende rechtlich geschützte Informationen gelten, als rechtlich geschützte Informationen behandelt und entsprechend geschützt.

(4) Rechnet die Regierung der Vereinigten Staaten damit, daß sie nicht mehr in der Lage sein wird, die weitergegebenen Informationen entsprechend den Gesetzen und sonstigen Vorschriften der Vereinigten Staaten als rechtlich geschützte Informationen zu schützen, so macht sie sofort eine entsprechende Mitteilung. Die Regierung der Vereinigten Staaten und die drei Regierungen beraten sodann über ein geeignetes Vorgehen, um die Zwecke dieses Artikels zu erfüllen.

Artikel 12

Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft

Die in dieser Vereinbarung enthaltenen Verpflichtungen lassen die Verpflichtungen der drei Regierungen aus dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft unberührt.

Artikel 13

Konsultationen

Die drei Regierungen und die Regierung der Vereinigten Staaten konsultieren einander nach Bedarf über Fragen der Auslegung oder Anwendung dieser Vereinbarung.

Artikel 14

Inkrafttreten und Geltungsdauer

(1) Diese Vereinbarung tritt am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, nachdem diplomatische Noten zwischen den Vertragsparteien ausgetauscht wurden, in denen bestätigt wird, daß alle innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt

handelsdoeleinden, dan voorzien in deze Overeenkomst, zonder de voorafgaande schriftelijke toestemming van de Drie Regeringen.

2. Overgedragen gegevens die krachtens de wetten en voorschriften van de Verenigde Staten tot de industriële eigendom behoren, met inbegrip van handelsgeheimen en commerciële gegevens, worden behandeld en beveiligd in overeenstemming met de wetten en voorschriften van de Verenigde Staten. De Regering van de Verenigde Staten eerbiedigt derhalve de vertrouwelijke aard van die tot de industriële eigendom behorende gegevens.

3. Met name voor gegevens die krachtens deze Overeenkomst worden overgedragen ten behoeve van de vergunningverlening en regelgeving van de Instantie van de Verenigde Staten, geldt dat deze gegevens, waar passend, worden behandeld en beveiligd als behorend tot de industriële eigendom ingevolge de voorschriften van de Instantie van de Verenigde Staten die in het algemeen worden toegepast op tot de industriële eigendom behorende Amerikaanse gegevens van binnenlandse oorsprong.

4. Indien de Regering van de Verenigde Staten verwacht niet langer in staat te zullen zijn deze overgedragen gegevens als behorend tot de industriële eigendom te beveiligen krachtens de wetten en voorschriften van de Verenigde Staten, doet zij daarvan onmiddellijk op passende wijze kennisgeving. Vervolgens plegen de Regering van de Verenigde Staten en de Drie Regeringen overleg over een geschikte handelswijze om de doelstellingen van dit artikel te verwezenlijken.

Artikel XII

Verdrag tot oprichting van de Europese Gemeenschap voor Atoomenergie

De in deze Overeenkomst uiteengezette verplichtingen doen geen afbreuk aan de verplichtingen van de Drie Regeringen krachtens het Verdrag tot oprichting van de Europese Gemeenschap voor Atoomenergie.

Artikel XIII

Overleg

De Drie Regeringen en De Regering van de Verenigde Staten plegen, wanneer noodzakelijk, overleg over aangelegenheden betreffende de uitlegging of toepassing van deze Overeenkomst.

Artikel XIV

Inwerkingtreding en duur

1. De Overeenkomst treedt in werking op de eerste dag van de tweede maand die volgt op een diplomatieke notawisseling tussen de Partijen bij deze Overeenkomst, waarin wordt bevestigd dat aan alle wettelijke vereisten voor de inwerkingtreding is

other than as provided for in this Agreement, without the prior written consent of the Three Governments.

(2) Transferred information which constitutes proprietary information under United States laws and regulations, including trade secrets and commercial information, shall be handled and protected under United States laws and regulations. The United States Government shall accordingly respect such proprietary information's privileged nature.

(3) Specifically, for information transferred under this Agreement for the United States Agency's licensing and regulatory purposes, such information shall, as appropriate, be treated and protected as proprietary pursuant to the United States Agency's regulations applicable generally to United States domestic source proprietary information.

(4) If the United States Government expects to become unable to protect transferred information as proprietary under United States laws and regulations, it shall immediately provide the appropriate notification. The United States Government and the Three Governments shall thereafter consult on an appropriate course of action for achieving the purposes of this Article.

Article XII

Treaty establishing the European Atomic Energy Community

The obligations herein set out are without prejudice to obligations of the Three Governments under the Treaty establishing the European Atomic Energy Community.

Article XIII

Consultations

The Three Governments and the United States Government shall consult as necessary on issues regarding interpretation or implementation of this Agreement.

Article XIV

Entry into force and duration

(1) This Agreement shall enter into force on the first day of the second month following an exchange of diplomatic notes by the parties to this Agreement confirming that all legal requirements for entry into force have been fulfilled, and shall remain in force for a

sind; sie bleibt für die Dauer von dreißig Jahren in Kraft. Diese Geltungsdauer wird stillschweigend um weitere fünfzehn Jahre verlängert, sofern nicht entweder die drei Regierungen oder die Regierung der Vereinigten Staaten spätestens ein Jahr vor dem Zeitpunkt der sonst stillschweigenden Verlängerung der anderen Seite ihren Wunsch mitteilen, die Vereinbarung zu beenden.

(2) Ungeachtet der Beendigung oder des Erlöschens dieser Vereinbarung bleiben die Artikel 3 bis 6 und 8 bis 11 so lange in Kraft, wie sich irgendein Teil der Technologie, des Materials, der Ausrüstung oder der Bauteile, die diesen Artikeln unterliegen, in den Vereinigten Staaten oder anderswo unter der Hoheits- oder Verfügungsgewalt der Vereinigten Staaten befindet oder bis die Regierung der Vereinigten Staaten und die drei Regierungen einvernehmlich feststellen, daß das Material, die Ausrüstung oder die Bauteile für eine nukleare Tätigkeit, die internationale Sicherungsmaßnahmen erfordert, nicht mehr brauchbar sind.

voldaan, en blijft van kracht voor een tijdvak van dertig jaar. Deze termijn wordt stilzwijgend verlengd voor een tijdvak van vijftien jaar, tenzij de Drie Regeringen dan wel de Regering van de Verenigde Staten de andere een jaar voor de datum waarop de Overeenkomst anders stilzwijgend zou worden verlengd, in kennis stelt van haar wens de ingevolge deze Overeenkomst ondernomen activiteiten te beëindigen.

2. Niettegenstaande de beëindiging of het verstrijken van de looptijd van deze Overeenkomst blijven de artikelen III t/m VI en VIII t/m XI van kracht zolang technologie, stoffen, uitrusting of onderdelen daarvan waarop deze artikelen betrekking hebben, zich in de Verenigde Staten of elders onder de rechtsmacht of het beheer van de Verenigde Staten bevinden, of totdat de Regering van de Verenigde Staten en de Drie Regeringen overeenkomen dat die stoffen, uitrusting of onderdelen niet langer bruikbaar zijn voor activiteiten op nucleair gebied die onder de internationale waarborgen vallen.

period of thirty years. This term shall be extended automatically for an additional period of fifteen years unless either the Three Governments or the United States Government notifies the other of its desire to cease the activities hereinunder not less than one year in advance of the date on which the Agreement would otherwise be automatically extended.

(2) Notwithstanding the termination or expiration of this Agreement, Articles III through VI and VIII through XI shall continue in effect so long as any technology, material, equipment or components subject to these Articles remains in the United States or under its jurisdiction or control anywhere, or until such time as the United States Government and the Three Governments agree that such material, equipment, or components are no longer useable for any nuclear activity relevant to international safeguards.

Anhang
Verfahren
zur Überwachung und Überprüfung
der in der Anlage entstandenen
und als geschützte Daten bezeichneten Daten

Bijlage
Procedure
voor de bewaking en beoordeling
van de in de installatie gegenereerde
als Vertrouwelijke Gegevens bestempelde gegevens

Annex
Procedure
for the Monitoring and Review
of Data Generated at the Installation
which is Designated Restricted Data

- | | | |
|---|---|---|
| <p>1. Das Verfahren findet Anwendung auf die Überwachung und Überprüfung der Daten, die in der Anlage entstanden sind und als geschützte Daten bezeichnet werden, um zu bestätigen, daß sie nur Informationen vermitteln, die für Urenco nicht neu sind, d. h. Informationen, deren technischer Inhalt so beschaffen ist, daß er Urenco bereits aus ihren europäischen Betriebsabläufen bekannt ist und zur Verfügung steht. Das Verfahren soll in der Anlage entstandene Daten ermitteln und – was nur entfernt denkbar ist – ihre Weitergabe an Urenco verhindern, sofern sie als geschützte Daten bezeichnet werden und für Urenco neu sind. Das Verfahren wird in zwei Teilen durchgeführt; erstens sollen die in der Anlage entstandenen und als geschützte Daten bezeichneten Daten, zu denen Urenco Zugang erhält¹⁾, von einem Beauftragten für die Geheimstufung, der durch die Stelle der Vereinigten Staaten zugelassen ist und von dem Gemeinschaftsunternehmen beschäftigt wird oder in seinem Auftrag handelt, soweit durchführbar, überprüft werden, und zweitens soll Personal der Stelle der Vereinigten Staaten²⁾ jährlich oder in anderen regelmäßigen Abständen Überprüfungen der in der Anlage entstandenen und im vorangegangenen Zeitraum an Urenco übermittelten Daten vornehmen. Das Verfahren sieht vor, daß</p> | <p>1. Deze procedure dient te worden gevolgd voor het bewaken en beoordelen van de in de installatie gegenereerde als Vertrouwelijke Gegevens bestempelde gegevens, ten einde te verzekeren dat uitsluitend gegevens worden overgedragen die niet nieuw zijn voor Urenco, d.w.z. de aard van de technologische inhoud van die gegevens is al bekend bij en beschikbaar voor Urenco als gevolg van haar werk in Europa. De procedure is gericht op het herkennen van in de installatie gegenereerde gegevens die als Vertrouwelijke Gegevens worden bestempeld en die nieuw voor Urenco zouden zijn, en het voorkomen van de overdracht daarvan aan Urenco, ook al wordt de kans op overdracht zeer gering geacht. De procedure is tweeledig: ten eerste dient een door de instantie van de Verenigde Staten goedgekeurde rubriceringsdeskundige in dienst van of onder contract bij de Gezamenlijke onderneming voor zover uitvoerbaar te onderzoeken tot welke van de in de installatie gegenereerde als Vertrouwelijke Gegevens bestempelde gegevens Urenco toegang zal hebben¹⁾; en ten tweede dient het personeel²⁾ van de instantie van de Verenigde Staten jaarlijks of met andere periodieke tussenpozen een controle-onderzoek te verrichten naar de in de installatie gegenereerde gegevens die in het afgelopen tijdvak aan Urenco zijn overgedragen. Met deze procedure:</p> | <p>1. The procedure shall be employed to monitor and review the data generated at the installation which is designated Restricted Data to confirm that it conveys only information that is not new to Urenco, i. e., information the technological content of which is of a type that is already familiar and available to Urenco from its European operations. The procedure will operate to identify and guard against transfer, considered to be a remote possibility, to Urenco of data generated at the installation which is designated Restricted Data and that would be new to Urenco. The procedure will be implemented in two parts; first, a derivative classifier approved by the United States Agency and employed by, or under contract to, the Joint Venture would review to the extent practicable data generated at the installation which is designated Restricted Data to which Urenco will have access¹⁾; and, second, United States Agency personnel²⁾ would conduct annual or other periodically scheduled audits of the data generated at the installation and transmitted during the preceding period to Urenco. The procedure would allow for:</p> |
| <p>¹⁾ In der Anlage entstandene und als geschützte Daten bezeichnete Daten, die aus den Vereinigten Staaten nach außen übermittelt werden, werden von der Stelle der Vereinigten Staaten an Urenco nach Maßgabe des Vierseitigen Handbuchs über Sicherheit und Geheimhaltung in bezug auf die Anlage übersandt.</p> <p>²⁾ Diese Aufgabe können auch andere entsprechend überprüfte Personen wahrnehmen, die im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten tätig werden (z. B. sicherheitsüberprüfte Staatsbedienstete oder sicherheitsüberprüftes Personal des Auftragnehmers).</p> | <p>¹⁾ Het overdragen vanuit de Verenigde Staten van in de installatie gegenereerde als Vertrouwelijke Gegevens bestempelde gegevens aan Urenco geschiedt door tussenkomst van de instantie van de Verenigde Staten zoals bepaald in het Quadripartite Security and Classification Handbook voor de installatie.</p> <p>²⁾ Deze functie kan ook worden vervuld door andere daartoe naar behoren gemachtigde personen die optreden namens de Regering van de Verenigde Staten (bijv. gemachtigd personeel in dienst van of onder contract bij de Regering).</p> | <p>¹⁾ Data generated at the installation which is designated Restricted Data transmitted outside the United States will be sent to Urenco through the United States Agency as provided in the Quadripartite Security and Classification Handbook regarding the installation.</p> <p>²⁾ This function could also be performed by other appropriately cleared individuals acting on behalf of the United States Government (e.g., security-cleared Government or contractor personnel).</p> |

- a) entstandene Daten, die für Urenco neu sind, ermittelt werden und
- b) falls Daten ermittelt werden, die für Urenco neu sind, sofortige Konsultationen zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten und den drei Regierungen und Urenco stattfinden, wobei die Wahrscheinlichkeit zu beurteilen ist, daß abweichende Daten erneut auftreten, und für die Zukunft die Möglichkeit und Durchführbarkeit zu prüfen sind, daß solche Daten ausgesondert werden oder nach § 123 des Atomenergiewetzes der Vereinigten Staaten von 1954 in der jeweils gültigen Fassung eine Vereinbarung zur Genehmigung ihrer Rückgabe geschlossen wird.
2. Im einzelnen umfaßt das Verfahren folgende Bestandteile:
- a) Urenco erarbeitet einen Leitfaden (im folgenden als „Urenco Technology Guide“ bezeichnet), der der Prüfung und Annahme durch die Regierung der Vereinigten Staaten bedarf, zur Benutzung durch das Gemeinschaftsunternehmen und die Stelle der Vereinigten Staaten, in dem die geheimhaltungsbedürftigen Daten beschrieben sind, mit deren Entstehung in der Anlage Urenco aufgrund der Erfahrungen mit ihren übrigen Anlagen rechnet. Der „Technology Guide“ soll folgendes enthalten:
- i) eine Beschreibung der Arten geheimhaltungsbedürftiger Daten (z. B. Beschreibungen der numerischen Betriebsbedingungen und der Betriebsleistung sowie beschreibende Leistungsinformationen); eine umfassende Skala der möglichen Leistungsparameter innerhalb der jeweiligen Kategorie (z. B. maximale und minimale numerische Daten sowie Beschreibungen der Kategorien von Gerätefehlfunktionen und Gerätemängeln);
- ii) innerhalb dieser umfassenden Skala eine Angabe des Bereichs der durchschnittlichen Betriebsleistung einschließlich einer möglichst präzisen Beschreibung der Art der Abweichungen gegenüber dem durchschnittlichen Leistungsbereich bis an die äußeren Grenzen des gesamten Leistungsbereichs;
- iii) sonstige mögliche Leistungsparameter der wichtigen Anlagengeräte unter Einbeziehung von Informationen, die als geschützte Daten bezeichnet werden (z. B. Zentrifugen), um den vertrauten Umgang von Urenco mit allen Daten nachzuweisen, die
- a. kan worden nagegaan welke van de gegenereerde gegevens nieuw voor Urenco waren, en
- b. kan, indien blijkt dat er sprake is geweest van voor Urenco nieuwe gegevens, onmiddellijk onderling overleg worden gepleegd door de Regering van de Verenigde Staten en de Drie Regeringen en Urenco, waarbij kan worden beoordeeld in hoeverre het waarschijnlijk is dat opnieuw ten onrechte gegevens worden overgedragen en in hoeverre het in de toekomst mogelijk en uitvoerbaar is dergelijke gegevens vooraf eruit te filteren dan wel een overeenkomst te sluiten krachtens artikel 123 van de Atomic Energy Act van de Verenigde Staten van 1954, zoals gewijzigd, om de teruggave ervan toe te staan.
2. De procedure omvat in het bijzonder de volgende punten:
- a. Urenco zal een gids opstellen (hierna te noemen de Urenco Technology Guide), die door de Regering van de Verenigde Staten moet worden gezien en aanvaard, voor gebruik door de Gezamenlijke Onderneming en de Instantie van de Verenigde Staten, waarin wordt beschreven welke gerubriceerde gegevens naar Urenco verwacht – op grond van haar ervaring in andere installaties – in de installatie zullen worden gegenereerd. In deze gids dienen te worden beschreven:
- i. de soorten gerubriceerde gegevens (bijv. beschrijvingen van kwantitatieve operationele voorwaarden en technische bedrijfsresultaten en beschrijvende gegevens over het functioneren); een brede scala van mogelijke functioneringsparameters binnen elke categorie (bijv. maximum en minimum numerieke gegevens en beschrijvingen van categorieën storingen en defecten van de uitrusting);
- ii. een indicatie, binnen de bovengenoemde brede scala, van een bandbreedte van het gemiddelde functioneren met een zo volledig mogelijke beschrijving van de aard van afwijkingen van deze bandbreedte tot aan de uiterste grenzen van de brede scala;
- iii. alle overige mogelijke functioneringsparameters met betrekking tot de belangrijkste uitrustingsstukken waarin als Vertrouwelijke Gegevens bestempelde gegevens zijn verwerkt (bijv. centrifuges) ten einde Urenco's bekendheid met alle gegevens die
- (a) the identification of any data generated that were new to Urenco, and;
- (b) if data new to Urenco were identified, immediate consultation between the United States Government and the Three Governments and Urenco, including an assessment of the likelihood of recurrence of aberrational data and the future possibility and practicability of either screening out such data or concluding an agreement under section 123 of the United States Atomic Energy Act of 1954, as amended, to authorize its return.
2. Specifically, the procedure involves the following elements:
- (a) Urenco will develop a guide (hereinafter referred to as the Urenco Technology Guide), subject to United States Government review and acceptance, for Joint Venture and United States Agency use, which describes the classified data Urenco expects, on the basis of its other facilities' experience, to be generated at the Installation. It should describe:
- (i) the types of classified data (e. g., descriptions of numerical operating conditions and performance, and descriptive performance information); a comprehensive range of possible performance parameters within each category (e. g., the maximum and minimum numerical data and descriptions of categories of equipment malfunctions and defects);
- (ii) an indication within the comprehensive range of a range of average operational performance with as inclusive a description as possible of the nature of divergences from the average range to the outer limits of the comprehensive range;
- (iii) any other possible performance parameters of the essential plant equipment incorporating information designated Restricted Data (e. g., centrifuges) so as to demonstrate Urenco's familiarity with all data likely to be generated at the Installation,

ren Entstehung in der Anlage wahrscheinlich ist, einschließlich der Informationen, die in schadhafte Zentrifugen enthalten sind, und

- iv) sonstige Daten, die aufgrund des „Joint NRC/DOE Classification Guide for the Louisiana Energy Services Gas Centrifuge Plant“ als geschützte Daten bezeichnet werden könnten.

Der Urenco Technology Guide wird durch eine Dokumentation der in anderen Urenco-Anlagen entstandenen Daten ergänzt, einschließlich der Dokumentation über die extremsten und seltensten Ereignisse, die in diesen Anlagen eingetreten sind. Leistungsparameter sind gegebenenfalls mit Daten aus Prototypen und Rechnermodellen zu belegen, die zu einer bewährten Technologie gehören. Urenco kann diesen Urenco Technology Guide jederzeit aktualisieren – vorbehaltlich der Prüfung und Annahme durch die Regierung der Vereinigten Staaten –, damit weitere Erfahrungen aus den europäischen Betriebsabläufen von Urenco Berücksichtigung finden, wobei die aktualisierten Punkte jedoch nur für die in der Folgezeit entstehenden Daten gelten.

- b) Bevor Daten an Urenco übermittelt werden, wird ein Beauftragter für die Geheimenstufung, der durch die Stelle der Vereinigten Staaten zugelassen ist und von dem Gemeinschaftsunternehmen beschäftigt wird oder in seinem Auftrag handelt, die Daten nach Treu und Glauben daraufhin beurteilen, ob sie unter die Parameter des Urenco Technology Guide fallen. (Es wird ausdrücklich anerkannt, daß dieses Erfordernis wegen der Anwesenheit von Urenco-Personal, das in der Anlage technische Unterstützung leistet, Einschränkungen unterliegt).
- c) Stellt sich bei der Beurteilung durch den Beauftragten für die Geheimenstufung heraus, daß bestimmte in der Anlage entstandene und als geschützte Daten bezeichnete Daten sich von den Parametern der erwarteten Daten im Urenco Technology Guide unterscheiden, so werden diese konkreten Daten nicht übermittelt, sondern über die Stelle der Vereinigten Staaten der Regierung der Vereinigten Staaten zur Beurteilung vorgelegt. Kommt die Regierung der Vereinigten Staaten zu dem Ergebnis, daß die Daten möglicherweise neu sind, so nimmt sie mit

naar verwachting in de Installatie zullen worden gegenereerd, aan te tonen, met inbegrip van gegevens die defecte centrifuges bevatten; en

- iv. alle overige gegevens die als Vertrouwelijke Gegevens kunnen worden bestempeld krachtens de Joint NRC/DOE Classification Guide for the Louisiana Energy Services Gas Centrifuge Plant (Gemeenschappelijke Rubriceringsgids van de Nuclear Regulatory Commission en het Departement van Energie voor de Ultracentrifuge-installatie van de Louisiana Energiebedrijven).

De Urenco Technologiegids zal worden gebaseerd op documentatie van uit andere Urenco-installaties verkregen gegevens, met inbegrip van gegevens betreffende de meest extreme en zich zelden voordoende voorvallen die zich in die installaties hebben voorgedaan. Functioneringsparameters kunnen ook worden ondersteund door gegevens ontleend aan prototypes en computermodellen geschikt voor een beproefde technologie. Urenco kan de Urenco Technologiegids te allen tijde bijwerken, afhankelijk van de bestudering en aanvaarding door de Regering van de Verenigde Staten, om ervaring opgedaan in Urenco's werk in Europa erin te verwerken, met dien verstande dat de bijgewerkte onderdelen uitsluitend van toepassing zijn op nadien gegenereerde gegevens.

- b. Voordat gegevens aan Urenco worden doorgegeven, wordt door de rubriceringsdeskundige die door de Instantie van de Verenigde Staten is goedgekeurd en in dienst is van of onder contract is bij de Gezamenlijke Onderneming, zo zorgvuldig mogelijk beoordeeld of die gegevens binnen de parameters van de Urenco Technologiegids vallen. (Het wordt expliciet erkend dat dit vereiste onderworpen is aan beperkingen vanwege de aanwezigheid van Urenco-personeel dat technische ondersteuning biedt in de installatie.)
- c. Indien uit de beoordeling door de rubriceringsdeskundige blijkt dat er een verschil is tussen de in de Installatie gegenereerde specifieke als Vertrouwelijke Gegevens bestempelde gegevens en de parameters van voorziene gegevens in de Urenco Technologiegids, worden de specifieke gegevens niet overgedragen; in plaats daarvan worden zij door tussenkomst van de Instantie van de Verenigde Staten ter beoordeling aan de Regering van de Verenigde Staten voorgelegd. Indien de Regering van de Verenigde Staten tot de slotsom komt dat het nieuwe gege-

including information contained in failed centrifuges, and;

- (iv) any other data which could be designated Restricted Data under the Joint NRC/DOE Classification Guide for the Louisiana Energy Services Gas Centrifuge Plant.

This Urenco Technology Guide will be supported by documentation of data generated at other Urenco facilities, including that relating to the most extreme and infrequent incidents experienced at such facilities. Performance parameters may also be supported by data from prototypes and computer models appropriate to a proven technology. The Urenco Technology Guide may be updated at any time by Urenco, subject to United States Government review and acceptance, to reflect additional experience in Urenco's European operations, with the updated topics applying only to data generated thereafter.

- (b) Before data are transmitted to Urenco, a derivative classifier approved by the United States Agency and employed by, or under contract to, the Joint Venture will assess the data in a good faith effort to confirm that it falls within the parameters of the Urenco Technology Guide. (It is expressly recognized that this requirement is subject to limitations based on the presence of Urenco personnel providing technical support at the installation).
- (c) If the assessment by the derivative classifier reveals a dissimilarity between specific data generated at the installation which is designated Restricted Data and the Urenco Technology Guide's parameters of anticipated data, the specific data will not be transmitted and will instead be submitted, through the United States Agency, for United States Government assessment. If the United States Government concludes that the data may be new, it will consult with Urenco and the Three Governments, without disclosing the data itself, to allow Urenco to de-

- Urenco und den drei Regierungen Konsultationen auf, ohne die Daten selbst offenzulegen, um Urenco, falls möglich, den Nachweis erbringen zu lassen, daß diese Abweichung von den Parametern nicht bedeutet, daß die Daten eine für Urenco neue Information enthalten.
- d) Die Stelle der Vereinigten Staaten erhält Zugang zu allen in der Anlage entstandenen, als geschützte Daten bezeichneten und an Urenco weitergegebenen Daten, und sie nimmt jährlich oder in anderen Abständen Überprüfungen vor. Bei der Überprüfung vergleicht die Stelle der Vereinigten Staaten in Form umfangreicher Stichproben die in der Anlage entstandenen und als geschützte Daten bezeichneten Daten mit dem Urenco Technology Guide. Stellt die Stelle der Vereinigten Staaten einen Unterschied zwischen bestimmten in der Anlage entstandenen und als geschützte Daten bezeichneten Daten einerseits und den Parametern der im Urenco Technology Guide erwarteten Daten andererseits fest, so nimmt die Regierung der Vereinigten Staaten eine Beurteilung vor, um festzustellen, ob die Daten möglicherweise für Urenco neu sind. Kommt sie zu dem Ergebnis, daß bestimmte Daten für Urenco möglicherweise neu sind, so nimmt die Regierung der Vereinigten Staaten sofort mit den drei Regierungen Konsultationen auf, um Urenco, falls möglich, den Nachweis erbringen zu lassen, daß die fraglichen Daten für Urenco keine neuen Informationen enthalten.
- e) Wird nach den Konsultationen in den beiden genannten Fällen festgestellt, daß die Daten für Urenco neu sind, so werden sie Urenco vorenthalten, sofern Urenco noch keinen Zugang zu ihnen hatte. Die Regierung der Vereinigten Staaten und die drei Regierungen nehmen auch Konsultationen auf, um zu beurteilen, ob das Auftreten abweichender Daten auf die Wahrscheinlichkeit unerwarteter Ereignisse hindeutet, bei denen weitere Daten entstehen würden, die als geschützte Daten zu bezeichnen sind und im Sinne der Nummer 1 für Urenco neu wären.
- f) Wird bei dieser Beurteilung eine solche Wahrscheinlichkeit bejaht, so wird die Regierung der Vereinigten Staaten entweder
- i) in Absprache mit Urenco und den drei Regierungen feststellen, ob sich die Weitergabe der konkreten neuen und sonstiger
- vens zou kunnen betreffen, pleegt zij overleg met Urenco en de Drie Regeringen, zonder de gegevens zelf openbaar te maken, teneinde Urenco de gelegenheid te bieden aan te tonen, indien mogelijk, dat die afwijking van de parameters niet inhoudt dat er gegevens zouden worden doorgegeven die nieuw voor Urenco zouden zijn.
- d. De Instantie van de Verenigde Staten heeft toegang tot alle in de Installatie gegenereerde als vertrouwelijk bestempelde gegevens die aan Urenco worden overgedragen, en verricht jaarlijks of met andere periodieke tussenpozen een controle-onderzoek. Tijdens dat onderzoek vergelijkt de Instantie van de Verenigde Staten een groot aantal willekeurig gekozen in de Installatie gegenereerde als vertrouwelijk bestempelde gegevens met de Urenco Technolegiegids. Indien de Instantie van de Verenigde Staten op een discrepantie stuit tussen specifieke in de Installatie gegenereerde als vertrouwelijk bestempelde gegevens en de parameters van gegevens voorzien in de Urenco Technolegiegids, beoordeelt de Regering van de Verenigde Staten of de gegevens nieuw voor Urenco zouden kunnen zijn. Indien zij tot de slotsom komt dat specifieke gegevens mogelijk nieuw voor Urenco zijn, wordt er onmiddellijk overleg op gang gebracht tussen de Regering van de Verenigde Staten en de Drie Regeringen om Urenco de gelegenheid te bieden aan te tonen, indien mogelijk, dat de desbetreffende gegevens niet nieuw voor Urenco zouden zijn.
- e. Indien, na overleg in een van beide hierboven beschreven gevallen, wordt vastgesteld dat de gegevens nieuw zijn voor Urenco, worden deze gegevens aan Urenco onthouden, indien Urenco er niet reeds toegang toe heeft gehad. Er wordt onderling overleg gepleegd door de Regering van de Verenigde Staten en de Drie Regeringen om ook te beoordelen of het, gezien de aanwezigheid van niet verwachte gegevens, waarschijnlijk moet worden geacht dat zich onvoorziene voorvallen zullen voordoen waardoor nog meer gegevens worden gegenereerd die als Vertrouwelijke Gegevens zouden worden bestempeld en nieuw zouden zijn voor Urenco in de zin van paragraaf 1 hierboven.
- f. Als de slotsom van deze beoordeling is dat dit waarschijnlijk is,
- (i) bepaalt de Regering van de Verenigde Staten, in overleg met Urenco en de Drie Regeringen, of er een uitvoerbare methode
- monstrate, if possible, that such divergence from the parameters would communicate nothing that would be new to Urenco.
- (d) The United States Agency will have access to all data generated at the Installation which is designated Restricted Data and which is transferred to Urenco and will perform an audit, either annually or at some other interval. At that audit, the United States Agency will compare a broad random sampling of the data generated at the Installation which is designated Restricted Data with the Urenco Technology Guide. If the United States Agency finds a dissimilarity between specific data generated at the Installation which is designated Restricted Data and the parameters of data anticipated in the Urenco Technology Guide, the United States Government will make an assessment as to whether it may be new to Urenco. If it concludes that specific data may be new to Urenco, immediate consultations shall be commenced between the United States Government and the Three Governments to allow Urenco to demonstrate, if possible, that the data in question communicates nothing that is new to Urenco.
- (e) If, after consultations in either of the two cases above, the data is determined to be new to Urenco, it shall be withheld from Urenco, if Urenco has not already had access to it. Consultations shall be conducted between the United States Government and the Three Governments to assess also whether the occurrence of aberrant data suggests a likelihood of unanticipated incidents that would generate further data which would be designated Restricted Data and which would be new to Urenco within the meaning of paragraph 1. above.
- (f) If this assessment concludes that there is such a likelihood, then the United States Government shall either
- (i) determine, in consultation with Urenco and the Three Governments, whether there are practicable means of preventing the

neuer Daten, die in der Anlage entstanden sind und als geschützte Daten bezeichnet werden, praktisch verhindern läßt, oder sie wird

- ii) den Abschluß einer Vereinbarung nach § 123 des Atomenergiewetzes der Vereinigten Staaten von 1954 in der jeweils gültigen Fassung anstreben.

bestaat om de overdracht van specifieke nieuwe als Vertrouwelijke Gegevens bestempelde gegevens en andere nieuwe als Vertrouwelijke Gegevens bestempelde gegevens die in de Installatie worden gegenereerd, te voorkomen, of

- (ii) streeft de Regering van de Verenigde Staten ernaar een overeenkomst te sluiten krachtens artikel 123 van de Atomic Energy Act van de Verenigde Staten van 1954, zoals gewijzigd.

transfer of the specific new data and any other new data generated at the Installation which is designated Restricted Data, or

- (ii) seek to conclude an agreement under section 123 of the United States Atomic Energy Act of 1954, as amended.

Geschehen zu Washington am 24. Juli 1992 in vier Urschriften, jede in deutscher, niederländischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland
J. Ruhfus

Für die Regierung des
Königreichs der Niederlande
Meesman

Für die Regierung des
Vereinigten Königreichs Großbritannien
und Nordirland
Robin Renwick

Für die Regierung der
Vereinigten Staaten von Amerika
Richard T. Kennedy

Vereinbarte Niederschrift
Overeengekomen Notulenverklaring
Agreed Minute

Für die Durchführung der heute unterzeichneten Vereinbarung zwischen den drei Regierungen der Bundesrepublik Deutschland, des Königreichs der Niederlande und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Errichtung, den Bau und den Betrieb einer Urananreicherungsanlage in den Vereinigten Staaten von Amerika (im folgenden als Vereinbarung bezeichnet) bestätigen die Unterzeichner der Vereinbarung hiermit folgende Absprachen:

1. Zu Artikel 1 Buchstabe a:

Die Zentrifugentechnologie wird in den Vereinigten Staaten nach dem Recht der Vereinigten Staaten überwacht und kontrolliert, soweit sie rechtlich geschützt ist oder der Geheimhaltung unterliegt. Eine zusätzliche Verpflichtung, für die Durchführung der vorliegenden Vereinbarung den Weg der Zentrifugentechnologie in den Vereinigten Staaten zu verfolgen, entsteht durch die Vereinbarung nicht.

2. Zu den Artikeln 2 und 6:

Die Vereinbarung läßt den Zugang von Urenco zu ihrer in die Vereinigten Staaten weitergegebenen Zentrifugentechnologie sowie zu den in der Anlage entstandenen Daten, die nicht der Geheimhaltung unterliegen beziehungsweise nicht rechtlich geschützt sind, unberührt.

3. Zu Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d)

Der Austausch von als „United States National Security Information“ bezeichneten Informationen erfolgt in Übereinstimmung mit den einschlägigen Bestimmungen der bestehenden anwendbaren zweiseitigen Vereinbarungen über allgemeine Sicherheit. Im einzelnen handelt es sich um die Vereinbarungen über allgemeine Sicherheit zwischen den Vereinigten Staaten und dem Vereinigten Königreich vom 14. April 1961 in der Fassung vom 5. Juli 1983 und 19. Dezember 1983, die entsprechende Vereinbarung mit der Bundesrepublik Deutschland vom 23. Dezember 1960 in der Fassung vom 22. Juni und 23. Juli 1982, vom 29. März 1988 und 16. Februar 1989 sowie die entsprechende Vereinbarung mit den Niederlanden vom 18. August 1960 in der Fassung vom 4. März und 6. April 1981.

Met betrekking tot de toepassing van de Overeenkomst tussen de Drie Regeringen van de Bondsrepubliek Duitsland, het Koninkrijk der Nederlanden en het Verenigd Koninkrijk van Groot-Brittannië en Noord-Ierland enerzijds en de Regering van de Verenigde Staten van Amerika anderzijds inzake de vestiging, bouw en exploitatie van een installatie voor de verrijking van uranium in de Verenigde Staten (hierna te noemen de Overeenkomst) die heden werd ondertekend, bevestigen de ondertekenaars van de Overeenkomst bij dezen de volgende afspraken:

1. Ad artikel I, letter a:

De ultracentrifuge-technologie wordt, voor zover zij tot de industriële eigendom behoort of gerubriceerd is, bewaakt en onderworpen aan controle in de Verenigde Staten naar het recht van de Verenigde Staten. Uit hoofde van deze Overeenkomst ontstaat geen bijkomende verplichting om ultracentrifuge-technologie in de Verenigde Staten te volgen ten einde de bepalingen van deze Overeenkomst uit te voeren.

2. Ad artikelen II en VI:

Geen enkele bepaling van deze Overeenkomst doet afbreuk aan de toegang van Urenco tot ultracentrifuge-technologie die door Urenco is ontwikkeld en overgedragen naar de Verenigde Staten, of tot niet-gerubriceerde of niet tot de industriële eigendom behorende in de Installatie gegenereerde gegevens.

3. Ad artikel II, eerste lid, letter d:

Ledere uitwisseling van gegevens inzake de Nationale Veiligheid van de Verenigde Staten geschiedt in overeenstemming met de desbetreffende bepalingen van de bestaande toepasselijke bilaterale algemene beveiligingsovereenkomsten. Met name zijn dit de algemene beveiligingsovereenkomsten tussen de Verenigde Staten en: het Verenigd Koninkrijk, getekend op 14 april 1961, zoals gewijzigd op 5 juli 1983 en 19 december 1983; de Bondsrepubliek Duitsland, getekend op 23 december 1960, zoals gewijzigd op 22 juni en 23 juli 1982 en 29 maart 1988 en 16 februari 1989; Nederland, getekend op 18 augustus 1960, zoals gewijzigd op 4 maart en 6 april 1981.

Concerning the implementation of the Agreement between the Three Governments of the Federal Republic of Germany, the Kingdom of the Netherlands and the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the Government of the United States of America regarding the Establishment, Construction and Operation of a Uranium Enrichment Installation in the United States (hereinafter referred to as the Agreement) which was signed today, the Signatories of the Agreement hereby confirm the following understandings:

1. With reference to Article I(a):

Centrifuge technology is monitored and controlled in the United States under United States law to the extent that it is proprietary or classified. No additional obligation arises by virtue of this Agreement to track centrifuge technology in the United States in order to implement the provisions of this Agreement.

2. With reference to Articles II and VI:

Nothing in the Agreement prejudices access of Urenco to its centrifuge technology transferred into the United States and to unclassified or non-proprietary data generated at the Installation.

3. With reference to Article II(1)(d):

Any exchange of United States National Security Information will be in accordance with the relevant provisions of the existing, applicable bilateral general security agreements. Specifically, these are the General Security Agreements between the United States and: the United Kingdom, signed on 14 April 1961, as amended on 5 July 1983 and 19 December 1983; the Federal Republic of Germany, signed on 23 December 1960, as amended on 22 June and 23 July 1982 and 29 March 1988 and 16 February 1989; the Netherlands, signed on 18 August 1960, as amended on 4 March and 6 April 1981.

4. Zu Artikel 3:

- a) In Übereinstimmung mit Artikel VI des Übereinkommens von Almelo werden Informationen, Ausrüstungen und Bauteile, die in die Vereinigten Staaten weitergegeben wurden und an die drei Regierungen zurückgegeben werden, von einem Nichtkernwaffenstaat nicht zur Herstellung oder zum sonstigen Erwerb von Kernwaffen oder sonstigen Kernsprengkörpern oder zum Erwerb der Verfügungsgewalt über solche Waffen oder Sprengkörper und auch nicht dazu verwendet, einen Nichtkernwaffenstaat bei einer solchen Herstellung oder einem solchen Erwerb zu unterstützen oder dazu zu ermutigen oder zu veranlassen.
- b) Die Vereinbarung erlegt den drei Regierungen oder Urenco keine Beschränkungen auf in bezug auf die Benutzung von außerhalb der Vereinigten Staaten entstandenen Daten der Zentrifugentechnologie (wie in Artikel 1 definiert) außerhalb der Vereinigten Staaten. Die Benutzung solcher Daten wird nach wie vor durch das Übereinkommen von Almelo geregelt.

5. Zu Artikel 4:

- a) Die vier Regierungen bekräftigen ihre Unterstützung der Vereinbarung, die anlässlich des Abschlusses des Sechsseitigen Vorhabens über Sicherungsmaßnahmen geschlossen wurde. In Anerkennung ihres gemeinsamen Interesses an der wirksamen Sicherung der Gaszentrifugenanreicherungsanlagen tauschen die Regierung der Vereinigten Staaten und die drei Regierungen möglichst umfassend Informationen über die Durchführung des Artikels 4 sowie über die Anwendung der Sicherungsmaßnahmen in den kommerziellen Gaszentrifugenanreicherungsanlagen aus, die der Hoheitsgewalt der drei Regierungen unterstehen.
- b) In den folgenden Fällen wird die Regierung der Vereinigten Staaten die drei Regierungen vorab darüber unterrichten, ob Kernmaterial im Sinne des Artikels 3 der Vereinbarung voraussichtlich betroffen sein wird,
- wenn das Dokument INFCIRC/288 erlischt beziehungsweise beendet, ersetzt oder wesentlich geändert wird;
 - wenn die Regierung der Vereinigten Staaten Maßnahmen trifft, um die Wiederaufarbeitung abgebrannter Brennstoffe aus zivilen Kernreaktoren in den Vereinigten Staaten zu gestatten, oder
 - wenn die Regierung der Vereinigten Staaten beabsichtigt, in Übereinstimmung mit Artikel 12 des Dokuments INFCIRC/288 ihr Recht auf

4. Ad artikel III:

- a. In overeenstemming met artikel VI van het Verdrag van Almelo zullen aan de Verenigde Staten overgedragen informatie, uitrusting en onderdelen welke weer worden overgedragen aan de Drie Regeringen, niet worden gebruikt door een niet-kernwaffenstaat, danwel om een niet-kernwaffenstaat te helpen, aan de moedigen of ertoe te bewegen kernwapens of andere nucleaire explosiemiddelen te vervaardigen of anderszins te verwerven, of om de beschikkingmacht over zodanige kernwapens of explosiemiddelen te verkrijgen.
- b. Geen enkele bepaling van de Overeenkomst legt de Drie Regeringen of Urenco beperkingen op ten aanzien van het gebruik buiten de Verenigde Staten van gegevens verband houdende met de ultracentrifuge-technologie (zoals omschreven in artikel I) die buiten de Verenigde Staten zijn gegenereerd. Het gebruik van zulke gegevens blijft vallen onder de bepalingen van het Verdrag van Almelo.

5. Ad artikel IV:

- a. De vier Regeringen bevestigen hun steun aan de overeenstemming bereikt bij de afronding van het Hexapartiete Waarborgenproject. Aangezien de Verenigde Staten en de Drie Regeringen zich bewust zijn van hun gezamenlijke belang bij doeltreffende waarborging van verrijkingsinstallaties op basis van gas-ultracentrifuge-technologie, zullen zij zoveel mogelijk gegevens uitwisselen over de toepassing van artikel IV en over de toepassing van waarborgen op de commerciële installaties voor verrijking op basis van gas-ultracentrifuge-technologie onder de rechtsmacht van de Drie Regeringen.
- b. In ieder van de hieronder genoemde gevallen, zal de Regering van de Verenigde Staten de Drie Regeringen vooraf mededelen of te verwachten is dat het gevolgen zal hebben voor onder artikel III van de Overeenkomst vallende splijtstoffen:
- indien INFCIRC/288 ten einde zou lopen of zou worden beëindigd, vervangen of wezenlijk gewijzigd;
 - indien de Regering van de Verenigde Staten maatregelen zou nemen om opwerking in de Verenigde Staten mogelijk te maken van bestraalde splijtstoffen uit andere kernenergiecentrales bestemd voor civiel gebruik; of
 - indien de Regering van de Verenigde Staten voornemens is gebruik te maken van haar recht splijtstoffen waarop de verbintenis inzake vreed-

4. With reference to Article III:

- a) In accordance with Article VI of the Treaty of Almelo, information, equipment and components transferred into the United States and transferred back to the Three Governments will not be used by, or to assist, encourage or induce, any non-nuclear-weapon state to manufacture or otherwise acquire nuclear weapons or other nuclear explosive devices or control over such nuclear weapons or explosive devices.
- b) Nothing in the Agreement imposes restrictions on the Three Governments or on Urenco in respect of the use outside the United States of data related to centrifuge technology (as defined in Article I) and generated outside the United States. The use of such data continues to be governed by the Treaty of Almelo.

5. With reference to Article IV:

- a) The four Governments confirm their support for the agreement reached at the conclusion of the Hexapartite Safeguards Project. Recognizing their common interest in the effective safeguarding of gas centrifuge enrichment facilities, the United States Government and the Three Governments will have the most comprehensive exchange of information possible on the implementation of Article IV and on the application of safeguards at the commercial gas centrifuge enrichment facilities under the jurisdiction of the Three Governments.
- b) In any of the following cases, the United States Government will notify the Three Governments in advance whether any nuclear material covered by Article III of the Agreement is likely to be affected:
- If INFCIRC/288 were to expire, to be terminated, to be replaced or to be substantively amended;
 - If the United States Government were to take measures to permit reprocessing in the United States of spent fuel from civil nuclear power reactors; or,
 - If the United States Government intends to exercise its rights to transfer, in accordance with Article 12 of INFCIRC/288, nuclear material to

Weitergabe von Kernmaterial, auf das die Verpflichtung zur friedlichen Nutzung nach Artikel 3 der Vereinbarung Anwendung findet, in bezug auf einen Bestimmungsort in den Vereinigten Staaten auszuüben, der in der nach Artikel 1 Buchstabe b und Artikel 34 des Dokuments INFCIRC/288 aufgestellten und geführten Liste von Anlagen nicht enthalten ist.

Auf der Grundlage einer solchen Mitteilung können die drei Regierungen gegebenenfalls mit der Regierung der Vereinigten Staaten nach Artikel 13 Konsultationen aufnehmen.

6. Zu Artikel 6:

Folgende Staaten (neben den Mitgliedstaaten der EURATOM) dürfen im Rahmen ihrer Abkommen über friedliche nukleare Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten und nach Maßgabe sonstiger geltender Vorschriften des Rechts der Vereinigten Staaten Kernmaterial aus den Vereinigten Staaten erhalten. (Der Zeitpunkt der Beendigung des jeweiligen Abkommens ist in Klammern angegeben).¹⁾

Ägypten (2021)
Australien (2011)
Bangladesch (1992)
Finnland (2000)
Kanada (2000)
Kolumbien (2013)
Indonesien (1991)

Japan (die ursprüngliche Laufzeit endet im Jahr 2018; danach bleibt das Abkommen in Kraft, sofern es nicht von einer Vertragspartei gekündigt wird)

Korea (2014)
Marokko (2001)
Norwegen (2014)
Österreich (2014)
Peru (2002)
Philippinen (1998)
Schweden (2014)
Schweiz (1996)
Thailand (2014)

(Alle genannten Staaten sind Vertragsparteien des Vertrags über die Nichtverbreitung von Kernwaffen beziehungsweise des Vertrags von Tlatelolco, und sie verfügen über in Kraft befindliche umfassende Sicherheitsmaßnahmen, die mit der IAEA vereinbart sind, und erfüllen die im Recht der Vereinigten Staaten vorgesehene Voraussetzung, wonach für bedeutende nukleare Ausfuhren aus den Vereinigten Staaten Sicherheitsmaßnahmen vorgeschrieben sind. Außerdem enthält das Abkommen über Zusammenarbeit mit allen genannten Staaten

zaam gebruik in artikel III van de Overeenkomst van toepassing is, in overeenstemming met artikel 12 van INFCIRC/288 over te brengen naar een andere bestemming in de Verenigde Staten dan een van de installaties genoemd in de lijst die is vastgesteld en wordt bijgehouden ingevolge de artikelen 1.b en 34 van INFCIRC/288.

Ob basis van die inlichtingen kunnen de Drie Regeringen de wens kenbaar maken met de Regering van de Verenigde Staten overleg te plegen in overeenstemming met artikel XIII.

6. Ad artikel VI:

De volgende landen (naast de lidstaten van EURATOM) komen in aanmerking voor het ontvangen van splijtstoffen uit de Verenigde Staten krachtens de bepalingen van hun overeenkomsten voor vreedzame samenwerking op nucleair gebied met de Verenigde Staten en in overeenstemming met overige van toepassing zijnde vereisten van het recht van de Verenigde Staten. (De datum tot welke de desbetreffende overeenkomst van kracht is, staat tussen haakjes).¹⁾

Australië (2011)
Oostenrijk (2014)
Bangladesh (1992)
Canada (2000)
Colombia (2013)
Tsjecho-Slowakije (2022)
Egypte (2021)
Finland (2022)
Hongarije (2022)
Japan (eerste termijn eindigt in 2018; overeenkomst blijft daarna van kracht tenzij een van beide partijen haar beëindigt)

Korea (2014)
Marokko (2001)
Noorwegen (2014)
Peru (2002)
Filippijnen (1998)
Zweden (2014)
Zwitserland (1996)
Thailand (2014)

(Alle bovengenoemde landen zijn Partij bij het Verdrag inzake de niet-verspreiding van kernwapens of het Tlatelolco-Verdrag, en hebben alomvattende waarborgovereenkomsten met de IAEA, die voldoen aan de voorwaarde van het recht van de Verenigde Staten volgens welke waarborgen vereist zijn voor de uitvoer van een significante hoeveelheid splijtstoffen uit de Verenigde Staten. Daarnaast bieden de samenwerkingsovereenkomsten van alle bovengenoemde landen overige verzekeringen die vereist zijn voor uitvoer uit de Verenigde

which the peaceful use undertaking in Article III of the Agreement applies, to a destination in the United States other than a facility included in the list established and maintained pursuant to Articles 1(b) and 34 of INFCIRC/288.

On the basis of such information, the Three Governments may wish to consult with the United States Government in conformity with Article XIII.

6. With reference to Article VI:

The following countries, in addition to the EURATOM member States, are eligible to receive nuclear material from the United States under the terms of their agreements for peaceful nuclear cooperation with the United States and in accordance with other applicable requirements of United States law. (The termination date of the relevant agreement is given in parentheses).¹⁾

Australia (2011)
Austria (2014)
Bangladesh (1992)
Canada (2000)
Colombia (2013)
Czech and Slovak Federal Republic (2022)
Egypt (2021)
Finland (2022)
Hungary (2022)
Japan (initial term ends 2018; agreement continues in force thereafter unless either party terminates it)

Korea (2014)
Morocco (2001)
Norway (2014)
Peru (2002)
Philippines (1998)
Sweden (2014)
Switzerland (1996)
Thailand (2014)

(All the above are parties to the Non-Proliferation Treaty or the Tlatelolco Treaty, and have full-scope safeguards in force with the IAEA which satisfy the condition of United States law requiring safeguards for significant nuclear exports from the United States. In addition, the agreement for cooperation of all the above provides other assurances required for United States exports including: (1) non-explosive use assurances; (2) physical protection assurances; (3) a United States retransfer consent right; (4) a United States reprocessing consent right; (5) full-

¹⁾ In der Aufstellung nicht enthalten sind die Staaten, die aufgrund dreiseitiger Liefervereinbarungen nach dem Abkommen zwischen den USA und der IAEA Kernmaterial erhalten dürfen.

¹⁾ Landen die reeds in aanmerking komen op grond van trilaterale leveringsovereenkomsten ingevolge de Overeenkomst tussen de Verenigde Staten en de IAEA zijn niet in de lijst opgenomen.

¹⁾ Countries eligible under trilateral supply agreements pursuant to the U.S.-IAEA agreement are not included.

die für Ausfuhren aus den Vereinigten Staaten vorgeschriebenen sonstigen Zusicherungen, darunter 1. Zusicherungen der nichtexplosiven Nutzung; 2. Zusicherungen des physischen Schutzes; 3. das Recht der Vereinigten Staaten, zur erneuten Weitergabe ihre Zustimmung zu erteilen; 4. das Recht der Vereinigten Staaten, zur Wiederaufarbeitung ihre Zustimmung zu erteilen; 5. umfassende Sicherungsmaßnahmen im Empfängerstaat.)

Neben den genannten Staaten darf auch Taiwan Kernmaterial erhalten.

Die Regierung der Vereinigten Staaten darf der Aufstellung weitere Staaten hinzufügen, denen in Zukunft gestattet wird, Kernmaterial zu erhalten, indem sie dies den drei Regierungen durch diplomatische Note mitteilt.

7. Zu Artikel 11:

„Entsprechende Mitteilung“ bedeutet, daß die Stelle der Vereinigten Staaten Urenco sofort unterrichtet, die ihrerseits die drei Regierungen entsprechend benachrichtigt.

Staten, betreffende onder meer: 1. niet-explosief gebruik; 2. fysieke beveiliging; 3. instemmingsrecht van de Verenigde Staten betreffende doorvoer naar derde landen; 4. instemmingsrecht van de Verenigde Staten betreffende opwerking; 5. alomvattende waarborgen in het ontvangende land.)

Naast bovengenoemde landen kan ook Taiwan voor ontvangst van splijtstoffen in aanmerking komen.

De Verenigde Staten kunnen andere landen aan deze lijst toevoegen door kennisgeving aan de Drie Regeringen door middel van een diplomatieke nota.

7. Ad artikel XI:

Onder „doet op passende wijze kennisgeving“ wordt verstaan dat de Instantie van de Verenigde Staten onmiddellijk Urenco in kennis stelt, die vervolgens de Drie Regeringen in kennis stelt.

scope safeguards in recipient country.)

In addition to the above, Taiwan is also eligible.

The United States Government may add other countries that become eligible in the future by notifying the Three Governments by diplomatic note.

7. With reference to Article XI:

“Appropriate notification” means that the United States Agency shall immediately notify Urenco, which will, as appropriate, inform the Three Governments.

Washington, den 24. Juli 1992

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland

J. Ruhfus

Für die Regierung des
Königreichs der Niederlande

Meesman

Für die Regierung des
Vereinigten Königreichs
Großbritannien und Nordirland

Robin Renwick

Für die Regierung der
Vereinigten Staaten von Amerika

Richard T. Kennedy

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens
über den Schutz der ausübenden Künstler,
der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen**

Vom 6. September 1994

I.

Das Internationale Abkommen vom 26. Oktober 1961 über den Schutz der ausübenden Künstler, der Hersteller von Tonträgern und der Sendeunternehmen (BGBl. 1965 II S. 1243) ist nach seinem Artikel 25 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Bolivien	am 24. November 1993
Jamaika	am 27. Januar 1994
Niederlande	am 7. Oktober 1993

nach Maßgabe der folgenden, bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde angebrachten Vorbehalte:

Reservations	Vorbehalte (Übersetzung)
<p>„... the said Convention shall be observed subject to the following reservations, provided for in Article 16, paragraph one, (a) (iii) and (iv), of the Convention:</p> <ul style="list-style-type: none"> – the Kingdom of the Netherlands will not apply Article 12 to phonograms the producer of which is not a national of another Contracting State; – as regards phonograms the producer of which is a national of another Contracting State, it will limit the protection provided for by Article 12 to the extent to which, and to the term for which, the latter State grants protection to phonograms first fixed by a national of the Kingdom of the Netherlands.“ 	<p>„... das genannte Abkommen wird unter folgenden in Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a Ziffern iii und iv des Abkommens vorgesehenen Vorbehalten angewendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Königreich der Niederlande wird Artikel 12 nicht für Tonträger anwenden, deren Hersteller nicht Angehöriger eines anderen vertragschließenden Staates ist; – für Tonträger, deren Hersteller Angehöriger eines anderen vertragschließenden Staates ist, wird es den Umfang und die Dauer des in Artikel 12 vorgesehenen Schutzes auf den Umfang und die Dauer des Schutzes beschränken, den dieser vertragschließende Staat den Tonträgern gewährt, die erstmals von einem Angehörigen des Königreichs der Niederlande festgelegt worden sind.“

Nigeria	am 29. Oktober 1993
---------	---------------------

nach Maßgabe der folgenden, bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärungen:

Declarations	Erklärungen (Übersetzung)
<p>1. „With regard to Article 5, paragraph 3, the Federal Republic of Nigeria will not apply the criteria of publication under Article 5, paragraph 1(c).</p> <p>2. With regard to Article 6, paragraph 2, the Federal Republic of Nigeria will protect broadcasts only if the headquarters of the broadcasting organization is situated in another Contracting State and if the broadcast is transmitted from a transmitter situated in the same Contracting State.</p> <p>3. With regard to Article 16, paragraph 1(a):</p> <p>(i) the provisions of Article 12 will not be applied in case of communication to the public of phonograms (a) at any premises where persons reside or sleep, as part of the amenities pro-</p>	<p>1. „Zu Artikel 5 Absatz 3: Die Bundesrepublik Nigeria wird die Merkmale der Veröffentlichung nach Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe c nicht anwenden.</p> <p>2. Zu Artikel 6 Absatz 2: Die Bundesrepublik Nigeria wird Sendungen nur Schutz gewähren, wenn der Sitz des Sendeunternehmens in einem anderen vertragschließenden Staat liegt und die Sendung von einem im Gebiet desselben vertragschließenden Staates gelegenen Sender ausgestrahlt wird.</p> <p>3. Zu Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a:</p> <p>(i) Die Bestimmungen des Artikels 12 werden nicht angewendet im Fall der öffentlichen Wiedergabe von Tonträgern a) in einem Anwesen, in dem Menschen wohnen oder schlafen, im</p>

vided exclusively or mainly for residents or inmates therein unless a special charge is made for admission to the part of the premises where the phonogram is to be heard or (b) as part of the activities of, or for the benefit of a club, society or other organization which is not established or conducted for profit and whose main objects are charitable or are otherwise concerned with the advancement of religion, education or social welfare, unless a charge is made for admission to the part of the premises where the phonogram is to be heard and any of the proceeds of the charge are applied otherwise than for the purposes of the organization;

- (ii) the provisions of Article 12 will not apply as regards phonograms the producer of which is not a national of another Contracting State; and
- (iii) as regards phonograms the producer of which is a national of another Contracting State, the Federal Republic of Nigeria will limit the protection provided for in Article 12 to the extent to which, and to the term for which, that Contracting State grants protection to phonograms first fixed by nationals of the Federal Republic of Nigeria."

Schweiz

nach Maßgabe der folgenden, bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde angebrachten Vorbehalte:

Réserves

Ad article 5

«Le Gouvernement suisse déclare, conformément au paragraphe 3 de l'article 5 de la Convention, qu'il rejette le critère de la première fixation. Il appliquera donc le critère de la première publication.»

Ad article 12

«Conformément aux dispositions du paragraphe 1 de l'article 16 de la Convention, le Gouvernement suisse déclare qu'il n'appliquera pas les dispositions de l'article 12 en ce qui concerne les phonogrammes dont le producteur n'est pas ressortissant d'un Etat contractant.

Le Gouvernement suisse déclare également qu'en ce qui concerne les phonogrammes dont le producteur est ressortissant d'un autre Etat contractant, il limitera l'étendue et la durée de la protection prévue à l'article 12, à celle de la protection que ce dernier Etat accorde aux phonogrammes fixés pour la première fois par un ressortissant suisse, conformément aux dispositions

Rahmen der Annehmlichkeiten, die ausschließlich oder hauptsächlich für die ständigen oder zeitweiligen Bewohner dieses Anwesens bereitgestellt werden, es sei denn, es wird eine besondere Gebühr für den Zugang zu dem Teil des Anwesens erhoben, in dem der Tonträger zu Gehör gebracht wird, oder b) im Rahmen der Tätigkeiten oder zugunsten eines Clubs, einer Gesellschaft oder einer anderen Organisation, die nicht für Gewinnzwecke gegründet wurden oder geführt werden und deren Hauptziele gemeinnütziger Art sind oder sonst der Förderung der Religion, Bildung oder Sozialfürsorge dienen, es sei denn, es wird eine Gebühr für den Zugang zu dem Teil des Anwesens erhoben, in dem der Tonträger zu Gehör gebracht wird, und ein Teil des Erlöses der Gebühr wird anders als für Zwecke der Organisation verwendet.

- (ii) die Bestimmungen des Artikels 12 werden nicht für Tonträger angewendet, deren Hersteller nicht Angehöriger eines anderen vertragsschließenden Staates ist, und
- (iii) für Tonträger, deren Hersteller Angehöriger eines anderen vertragsschließenden Staates ist, wird die Bundesrepublik Nigeria den Umfang und die Dauer des in Artikel 12 vorgesehenen Schutzes auf den Umfang und die Dauer des Schutzes beschränken, den dieser vertragsschließende Staat den Tonträgern gewährt, die erstmals von Angehörigen der Bundesrepublik Nigeria festgelegt worden sind."

am 24. September 1993

Vorbehalte

(Übersetzung)

Zu Artikel 5

„Die schweizerische Regierung erklärt nach Artikel 5 Absatz 3 des Abkommens, daß sie das Merkmal der ersten Festlegung ablehnt. Sie wird folglich das Merkmal der ersten Veröffentlichung anwenden.“

Zu Artikel 12

„Im Einklang mit Artikel 16 Absatz 1 des Abkommens erklärt die schweizerische Regierung, daß sie die Bestimmungen des Artikels 12 nicht für Tonträger anwenden wird, deren Hersteller nicht Angehöriger eines vertragsschließenden Staates ist.

Die schweizerische Regierung erklärt ferner, daß sie im Einklang mit Artikel 16 Buchstabe a Ziffer iv des Abkommens für die Tonträger, deren Hersteller Angehöriger eines anderen vertragsschließenden Staates ist, den Umfang und die Dauer des in Artikel 12 vorgesehenen Schutzes auf den Umfang und die Dauer des Schutzes beschränken wird, den dieser vertragsschließende

du point iv) de l'alinéa a) du paragraphe 16 de la Convention.» Staat den Tonträgern gewährt, die erstmals von einem schweizerischen Staatsangehörigen festgelegt worden sind.“

II.

Die Slowakei und die Tschechische Republik haben dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 28. Mai 1993 bzw. am 30. September 1993 notifiziert, daß sie sich als Rechtsnachfolger der Tschechoslowakei mit Wirkung vom 1. Januar 1993, dem Tag der Auflösung der Tschechoslowakei, an dieses Abkommen – unter Aufrechterhaltung der seinerzeit von der Tschechoslowakei angebrachten Vorbehalte – gebunden betrachten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 21. Oktober 1966 (BGBl. II S. 1473), 15. November 1971 (BGBl. II S. 1302) und vom 23. August 1993 (BGBl. II S. 1861).

Bonn, den 6. September 1994

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

**Bekanntmachung
des deutsch-ecuadorianischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 8. September 1994

Das in Quito am 2. August 1994 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Ecuador über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 6

am 2. August 1994

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 8. September 1994

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Schweiger

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Ecuador
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Ecuador –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ecuador,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Ecuador beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Ecuador, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Frankfurt am Main, für die folgenden Vorhaben Finanzierungsbeiträge (Zuschüsse) zu erhalten:

- a) Basissanitärprogramm II (Aufstockung): bis zu 6 000 000,- DM (in Worten: sechs Millionen Deutsche Mark);
- b) Maßnahmen zur Umsetzung des Nationalen Aufforstungsprogramms: bis zu 15 000 000,- DM (in Worten: fünfzehn Millionen Deutsche Mark),

wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt und bestätigt worden ist, daß sie als Vorhaben des Umweltschutzes, der sozialen Infrastruktur oder als selbsthilfeorientierte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllen.

(2) Kann bei einem in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben die dort genannte Bestätigung nicht erfolgen, ermöglicht es die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung der Republik Ecuador, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die Mittel für dieses Vorhaben bis zur Höhe der vorgesehenen Finanzierungsbeiträge als Darlehen zu erhalten.

(3) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Ecuador zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, Darlehen oder Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung oder Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung der in Absatz 1 aufgeführten Vorhaben von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Frankfurt, zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

(4) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutsch-

land und der Regierung der Republik Ecuador durch andere Vorhaben ersetzt werden.

(5) Wird ein in Absatz 1 bezeichnetes Vorhaben durch ein Vorhaben des Umweltschutzes, der sozialen Infrastruktur oder eine selbsthilfeorientierte Maßnahme zur Armutsbekämpfung ersetzt, und sind die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllt, kann ein Finanzierungsbeitrag, anderenfalls ein Darlehen gewährt werden.

(6) Finanzierungsbeiträge für Vorbereitungs- und Begleitmaßnahmen gemäß Absatz 3 werden in Darlehen umgewandelt, wenn sie nicht für solche Maßnahmen verwendet werden.

Artikel 2

Die Verwendung der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden und das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und den Empfängern der Finanzierungsbeiträge zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Ecuador stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit dem Abschluß und der Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Ecuador erhoben werden. Die Bezahlung der Steuern und Ab-

gaben wird von den nationalen ecuadorianischen Institutionen übernommen, die Begünstigte der Darlehen und Finanzierungsbeiträge sind.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Ecuador überläßt bei den sich aus der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, die die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin bevorzugt genutzt werden. Die weitere Ausgestaltung bestimmen die in Artikel 2 genannten Verträge.

Artikel 6

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Quito am 2. August Neunzehnhundertvierundneunzig in zwei Urschriften, je in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Dr. Werner Pieck

Für die Regierung der Republik Ecuador
Diego Paredes Peña

**Bekanntmachung
des deutsch-kasachischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 22. September 1994

Das in Almaty am 6. Mai 1994 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Kasachstan über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 6

am 6. Mai 1994

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 22. September 1994

**Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Schweiger**

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Kasachstan
über Finanzielle Zusammenarbeit
(Vorhaben „Sektorprogramm Eisenbahn“, „Sektorprogramm Textil“,
„Kreditlinie für die Bank Wiedergeburt zur Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen“
sowie „Studien- und Fachkräftefonds“)**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Kasachstan –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kasachstan,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Kasachstan beizutragen,

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Kasachstan oder anderen, von beiden Regierungen gemeinsam auszuwählenden Empfängern

für nachfolgende Vorhaben von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt (Main), Darlehen bis zu insgesamt 13 000 000,- DM (in Worten: dreizehn Millionen Deutsche Mark) und einen Finanzierungsbeitrag bis zu insgesamt 2 000 000,- DM (in Worten: zwei Millionen Deutsche Mark) zu erhalten:

- ein Darlehen bis zu 6 000 000,- DM (in Worten: sechs Millionen Deutsche Mark) für das Vorhaben „Sektorprogramm Eisenbahn“, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist,
- ein Darlehen bis zu 5 000 000,- DM (in Worten: fünf Millionen Deutsche Mark) für das Vorhaben „Sektorprogramm Textil“, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist,
- ein Darlehen bis zu 2 000 000,- DM (in Worten: zwei Millionen Deutsche Mark) für das Vorhaben „Kreditlinie für die Bank Wiedergeburt zur Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen“, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist,
- einen Finanzierungsbeitrag bis zu 2 000 000,- DM (in Worten: zwei Millionen Deutsche Mark) für das Vorhaben „Studien- und Fachkräftefonds“.

(2) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Kasachstan zu einem späteren Zeitpunkt

ermöglicht, weitere Darlehen oder weitere Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung oder für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung der Vorhaben von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt (Main), zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

(3) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Kasachstan durch andere Vorhaben ersetzt werden. Finanzierungsbeiträge für Vorbereitungs- und Begleitmaßnahmen gemäß den Absätzen 1 und 2 werden in Darlehen umgewandelt, wenn sie nicht für solche Maßnahmen verwendet werden.

Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und den Empfängern der Darlehen und des Finanzierungsbeitrags zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Regierung der Republik Kasachstan, soweit sie nicht selbst Darlehensnehmerin ist, garantiert gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau alle Zahlungen in Deutscher Mark in Erfüllung der Verbindlichkeiten der Darlehensnehmer aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Verträge.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Kasachstan stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentli-

chen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit dem Abschluß und der Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Kasachstan erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Kasachstan überläßt bei den sich aus der Gewährung der Darlehen und des Finanzierungsbeitrags ergebenden Transporten von Personen und Gütern im Land-, See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung der Darlehen und des Finanzierungsbeitrags ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin bevorzugt genutzt werden. Die weitere Ausgestaltung bestimmen die in Artikel 2 genannten Verträge.

Artikel 6

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Almaty am 6. Mai 1994 in zwei Urschriften, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Eike E. Bracklo

Für die Regierung der Republik Kasachstan
K. Nurmukhamed

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Internationalen Übereinkunft
zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels**

Vom 28. September 1994

Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 18. Januar 1994 ihre Rechtsnachfolge zu der Internationalen Übereinkunft vom 30. September 1921 zur Unterdrückung des Frauen- und Kinderhandels (RGBl. 1924 II S. 180) notifiziert.

Dementsprechend ist die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien mit Wirkung vom 17. September 1991, dem Tag der Erlangung ihrer Unabhängigkeit, Vertragspartei dieser Übereinkunft geworden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 17. Oktober 1929 (RGBl. II S. 648) und vom 29. November 1982 (BGBl. II S. 1051).

Bonn, den 28. September 1994

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Abkommens
über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens**

Vom 28. September 1994

Das Abkommen vom 15. Dezember 1950 über die Gründung eines Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens nebst Anlage (BGBl. 1952 II S. 1, 19) ist nach seinem Artikel XVIII Buchstabe c für

Mazedonien, ehemalige
jugoslawische Republik
am 1. Juli 1994
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 18. Mai 1994 (BGBl. II S. 777).

Bonn, den 28. September 1994

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens über das Verbot
der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen
und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen**

Vom 28. September 1994

Das Übereinkommen vom 10. April 1972 über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen (BGBl. 1983 II S. 132) ist nach seinem Artikel XIV Abs. 4 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Äquatorialguinea	am	16. Januar 1989
St. Kitts und Nevis	am	2. April 1991.

Äquatorialguinea hat seine Beitrittsurkunden am 16. Januar 1989 in Moskau und am 29. Juli 1992 in Washington hinterlegt. St. Kitts und Nevis hat seine Beitrittsurkunde am 2. April 1991 in London hinterlegt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. August 1994 (BGBl. II S. 2354).

Bonn, den 28. September 1994

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens
zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen**

Vom 29. September 1994

Kroatien hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 20. Mai 1994 notifiziert, daß es sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 8. Oktober 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Internationale Übereinkommen vom 21. Oktober 1982 zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen (BGBl. 1987 II S. 638) gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 21. September 1987 (BGBl. II S. 638) und vom 15. April 1994 (BGBl. II S. 612).

Bonn, den 29. September 1994

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 97,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 3,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1993 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 11,15 DM (9,30 DM zuzüglich 1,85 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 12,15 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Entgelt bezahlt

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Sklaverei
und des Zusatzübereinkommens über die Abschaffung der Sklaverei,
des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken**

Vom 30. September 1994

Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 18. Januar 1994 notifiziert, daß sie sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 17. September 1991, dem Tag der Erlangung ihrer Unabhängigkeit, als durch folgende Übereinkommen gebunden betrachtet:

- a) Übereinkommen vom 25. September 1926 über die Sklaverei (RGBl. 1929 II S. 63),
- b) Zusatzübereinkommen vom 7. September 1956 über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavereiähnlicher Einrichtungen und Praktiken (BGBl. 1958 II S. 203).

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 7. April 1931 (RGBl. II S. 233), vom 14. März 1959 (BGBl. II S. 407) und vom 11. Juni 1993 (BGBl. II S. 933).

Bonn, den 30. September 1994

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Eitel